

Inhalt

Vorbereitung 4

Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku,
Anruf tätigen.

Erste Schritte 8

Telefon im Überblick, Verwendung der Menüs,
Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager.

Anrufen 18

Anrufe, Telefonbuch, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Nachrichtenübermittlung 42

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail,
Freunde, Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

Bilder 61

Kamera, Videorekorder, Bilder, Displayschoner.

Unterhaltung 69

Media-Player, Sounds, Designs, Spiele.

Sony Ericsson K700i

Verbindungen 77

Internet- und E-Mail-Einstellungen, Synchronisieren,
Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™, Infrarot.

Weitere Funktionen 88

Zeit und Datum, Wecker, Kalender, Aufgaben,
SIM-Kartensperre usw.

Fehlerbeseitigung 100

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 102

Sony Ericsson Website, sicherer und effizienter Einsatz,
Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 110

Symbolbeschreibungen.

Index 113

Sony Ericsson

GSM 900/1800/1900

Erste Ausgabe (März 2004)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

©**Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2004**

Publikationsnummer: DE/LZT 108 6824 R1A

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die Marke *Bluetooth* und die entsprechenden Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung durch Sony Ericsson erfolgt unter Lizenz.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern.

Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ J2ME™.

- 1** Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompile, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenzieren werden.
- 2** Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die

Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des U.S. Treasury Department oder der Table of Denial Orders des U.S. Commerce Department.

- 3** Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) (ii) und FAR 52.227-19(c) (2), soweit anwendbar.

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Vorbereitung

Telefon zusammenbauen, SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen.

Weitere Informationen und herunterzuladende Dateien finden Sie unter www.SonyEricsson.com.

Anleitungssymbole

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

- ▶ Verwenden Sie die Auswahl- oder die Navigationstaste, um zu blättern und auszuwählen.
➡ 10 Navigieren in den Menüs.

- ➡ Weitere Informationen finden Sie auf Seite...



Wichtig



Hinweis



Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat. ➡ 6 Verfügbare Dienste.

Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.

SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM (Subscriber Identity Module)-Karte. Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, der Ihre Telefonnummer, die in Ihrem Abonnement enthaltenen Dienste und Ihr Telefonbuch speichert.



Wenn Sie eine SIM-Karte in einem anderen Telefon verwendet haben, müssen Sie Ihre Daten auf der SIM-Karte speichern, bevor Sie sie aus dem anderen Telefon entfernen. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt
➡ 21 Telefonbuch.

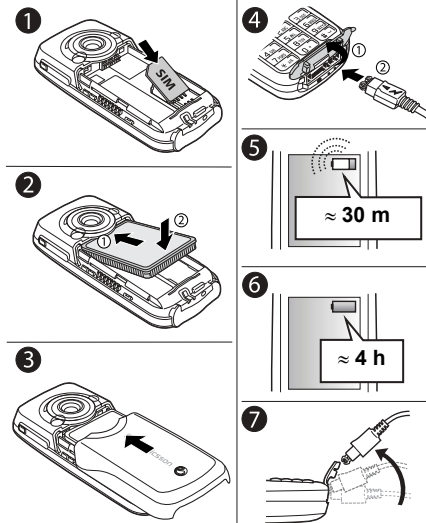
SIM-Karte und Akku

Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.



Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Akkusymbol angezeigt wird.

So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:



- 1 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
- 2 Platzieren Sie den Akku so auf der Rückseite des Telefons, dass die Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.
- 3 Platzieren Sie die Abdeckung wie gezeigt auf der Rückseite und schieben Sie sie an die richtige Position.
- 4 Öffnen Sie den Anschlussdeckel, und verbinden Sie das Ladegerät am Blitzsymbol mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
- 5 Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Display angezeigt wird.
- 6 Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Wird das Akkusymbol nach 4 Stunden nicht angezeigt, drücken Sie eine Taste oder , um das Display zu aktivieren.
- 7 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

PIN (Personal Identity Number)

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identity Number), um die Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Wenn Sie die PIN eingeben, werden * für die Ziffern angezeigt, sofern die PIN nicht mit den Ziffern einer Notrufnummer (z. B. 112) beginnt. Letzteres soll gewährleisten, dass Sie Notrufe tätigen und die gewählte Nummer sehen können, ohne die PIN eingeben zu müssen ➡ 21 Notrufe.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die Zahl löschen, indem Sie die Taste  drücken.

 Geben Sie die PIN dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung "PIN gesperrt" angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben ➡ 95 SIM-Kartensperre.

Verfügbare Dienste

Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.



Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist.

Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.

Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen

Stellen Sie vor dem Einschalten des Telefons sicher, dass es geladen ist. Nachdem das Telefon eingeschaltet ist, können Sie einen Setup-Assistenten verwenden, um das Telefon schnell und einfach für die Verwendung vorzubereiten.

Setup-Assistent

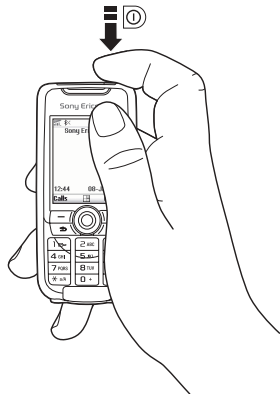
Mithilfe des Setup-Assistenten können Sie die Grundeinstellungen Ihres Telefons vornehmen. Wenn Sie beim ersten Einschalten des Telefons keine Hilfe möchten, können Sie den Assistenten auch später verwenden. Dazu können Sie den Assistenten jederzeit über das Menüsystem starten. Der Assistent gibt Tipps zur Verwendung der Tastatur und führt Sie durch die folgenden Einstellungen:

- Uhrzeit und Uhrzeitformat.
- Datum und Datumsformat.
- Kopieren von Namen und Telefonnummern von Ihrer SIM-Karte in die Kontakte des Telefonbuchs.

So starten Sie den Setup-Assistenten über das Menüsystem:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Setup-Assistent**.
- 2 Wählen Sie die Sprache des Telefons aus.
- 3 Zur Verwendung des Assistenten ► **Ja** drücken und die angezeigten Anweisungen befolgen.

So schalten Sie das Telefon ein:



- 1 Drücken und halten Sie (1).
- 2 Geben Sie Ihre PIN ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist.
- 3 Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache Ihres Telefons, d. h. die Sprache für die Menüs, aus.
- 4 Drücken Sie ► **Ja**, wenn der Setup-Assistent Ihnen beim ersten Mal helfen soll. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen.

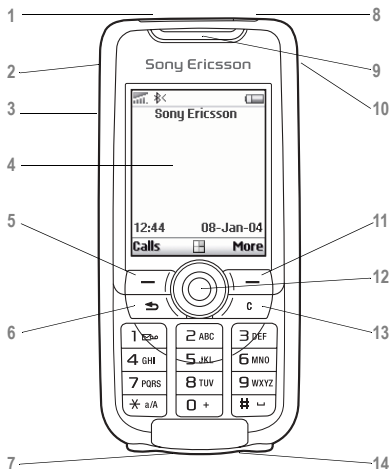
So tätigen Sie Anrufe und nehmen Anrufe an:

- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie ► **Beenden**, um den Anruf zu beenden.
- Wenn das Telefon klingelt, drücken Sie ► **Ja**.

Erste Schritte

Telefon im Überblick, Verwendung der Menüs, Eingeben von Buchstaben, Datei-Manager.

Telefon im Überblick



- 1 Infrarotport.
- 2 Drücken und halten Sie diese Taste, um die Kamera und den Videorekorder zu aktivieren.
- 3 Lautstärketasten.
- 4 Display.
- 5, 11 Auswahlstasten.
- 6 Einmal drücken, um in den Menüs um eine Ebene nach oben zu gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zu gelangen.
- 7 Stereoheadset und Ladegerätanschluss. Anschlussdeckel.
- 8 Halten, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
- 9 Hörmuschel.
- 10 Internet-Taste.
- 12 Navigationstaste. Drücken, um in das Desktopmenü zu gelangen. In Menüs, Listen und Texten blättern.
- 13 Ziffern, Buchstaben oder Einträge aus einer Liste löschen.
- 14 Mikrofon.

Menüstruktur

1. Sony Ericsson*

2. Internet-Dienste*

3. Unterhaltung

Spiele
MusicDJ™
Rekorder

4. Kamera

5. Nachrichten

Verfassen
Posteingang
Meine Freunde
Mailbox anrufen
E-Mail
Entwürfe
Vorlagen
Postausgang
Gesendete
Elem.
Gespeicherte
Einstellungen

6. Radio

7. Datei-Manager

Bilder
Sounds
Videos
Designs
Spiele
Anwendungen
Andere

8. Telefonbuch**

Kontakte
Optionen:
Kurzwahl
Eig. Visitenkarte
Gruppen
SIM-Nummern
Spezialnummern
Erweitert



8. Telefonbuch**

SIM-Nummern
Optionen:
Kurzwahl
Eig. Visitenkarte
Kontakte
Spezialnummern
Erweitert

9. Media Player

10. Verbindungen

Onlinedienste
Bluetooth
Infrarotport
Synchronisierung
Mobilfunknetze
Datenübertragung
Internet-Einstellg.
Streamingoptionen
Zubehör

11. Organizer

Kalender
Aufgaben
Notizen
Anwendungen
Alarmsignal
Timer
Stoppuhr
Rechner
Codememo

12. Einstellungen

Allgemein
Profile
Zeit + Datum
Sprache
Sprachsteuerung
Telefonstatus
Verknüpfungen
Sperrn
Setup-Assistent
Rücksetzen

Sounds + Alarme
Ruftonlautstärke
Rufton
Rufton aus
Vibrationsalarm
Nachrichtensignal
Tastentöne

Display
Hintergrund
Displayprofile
Startbildschirm
Displayschoner
Licht

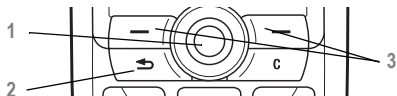
Anruf-Info
Umleiten
Anrufe verwalten
Zeit und Kosten
Nr. zeigen/
ausblen
Freisprechen

*Beachten Sie, dass einige Menüs betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch sind.

**Das Menü hängt davon ab, welches Telefonbuch als Standard ausgewählt ist.

Navigieren in den Menüs

Die Hauptmenüs werden auf dem Desktop durch Symbole repräsentiert. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten, die auf dem Display angezeigt werden. Blättern Sie mit der Navigationstaste zu der gewünschten Registerkarte, und wählen Sie eine Option aus.



- 1 Drücken Sie , um den Desktop zu aktivieren. Drücken Sie , um die markierten Elemente auszuwählen. Blättern Sie mit , , ,  durch die Menüs.
- 2 Drücken, um in den Menüs um eine Ebene nach oben zu gelangen. Drücken und halten, um zum Standby-Modus zu gelangen.
- 3 Drücken, um die direkt über diesen Tasten auf dem Display gezeigten Optionen auszuwählen.

Telefonsprache

Die meisten SIM-Karten stellen die im Menü verwendete Sprache auf die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die vordefinierte Sprache englisch. Wenn Sie den Setup-Assistenten für die ersten Schritte mit Ihrem Telefon verwenden, werden Sie gebeten, die Telefonsprache auszuwählen (siehe ► 6 Setup-Assistent).



Sie können die Spracheinstellung Automatisch im Standby-Modus jederzeit mit  8888  aktivieren.

Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit  0000  aktivieren.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sprache** ► **Telefonsprache**.
- 2 Wählen Sie eine Sprache.

Hilfetexte

Weitere Informationen, Erläuterungen und Tipps zu gewählten Elementen, Menüs oder Funktionen sind im Telefon verfügbar.

So rufen Sie Hilfeinformationen ab:

Blättern Sie zu einem Menüelement, und drücken Sie ► Info.

Schnellzugriff

So genannte Verknüpfungen ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Sie können Direktzugriffstasten verwenden oder im Standby-Modus eigene Verknüpfungen erstellen.

Verwenden von Direktzugriffstasten

Öffnen Sie die Menüs durch Drücken von  und geben Sie dann die Nummer des gewünschten Menüs ein. Um also z. B. das fünfte Menü aufzurufen, drücken Sie . Das zehnte, elfte und zwölfte Menüelement erreichen Sie durch Drücken von ,  bzw. . Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Erstellen von Standby-Verknüpfungen

Sie können eigene Verknüpfungen erstellen und  verwenden, um die Funktion direkt aufzurufen.

So erstellen Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Drücken Sie  in eine Richtung, für die keine vordefinierte Verknüpfung existiert. Drücken Sie ► Ja, wenn Sie gefragt werden, ob eine Verknüpfung erstellt werden soll.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung gelten soll, und drücken Sie ► Verknüpf.

So bearbeiten Sie eine Standby-Verknüpfung:

- 1 Drücken Sie ► Einstellungen ► die Registerkarte Allgemein ► Verknüpfungen, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, ► Bearbeit.
- 2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die neue Verknüpfung gelten soll, und drücken Sie ► Verknüpf.

Weitere Optionen

Drücken Sie ► Mehr, um eine Liste mit Optionen zu öffnen. Welche Optionen hier angezeigt werden, ist von Ihrer aktuellen Position in der Liste abhängig.

Eingeben von Buchstaben

Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Buchstaben, z. B. beim Verfassen einer Nachricht oder beim Eingeben eines Namens in das Telefonbuch:

- Texteingabe ohne Eingabehilfe

Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

- Eingabehilfe T9™

Die Eingabehilfe T9 verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Schreibsprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, müssen Sie die Sprachen wählen, die Sie beim Schreiben verwenden möchten.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Sprachen umschalten, indem Sie **#** drücken.

So wählen Sie die Schreibsprache aus:

- 1 Drücken Sie **► Einstellungen ► die Registerkarte Allgemein ► Sprache ► Schriftsprache**.
- 2 Blättern Sie zur gewünschten Sprache für die Eingabe von Zeichen und markieren Sie dann alle gewünschten Sprachen. Drücken Sie **► OK**, um das Menü zu verlassen.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

- 1 Um Text eingeben zu können, müssen Sie sich innerhalb einer Funktion befinden, in der die Texteingabe möglich ist, wie z. B. **► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht**.
- 2 Drücken Sie eine der Tasten **1** – **9**, **0** oder **#** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display angezeigt wird.

Taste	Zeichen
1	.,-?!'@:;/() 1
2	A B C Ä Å Æ à Ç 2 Γ
3	D E F è É 3 Δ Φ
4	G H I i 4
5	J K L 5 Λ

Taste	Zeichen
	M N O Ñ Ö Ø ò ö
	P Q R S ß 7 Π Σ
	T U V Ü ü 8
	W X Y Z 9
	+ 0 @ Ξ Ψ Ω
	Leerzeichen ␣ ¶
	Buchstaben und Ziffern löschen
	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
–	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste .
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste .
- Drücken Sie , um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

- Verschiedene Buchstaben lassen sich schneller mit den Lautstärketasten eingeben: Für ein **B** drücken Sie und dann . Für ein **C** drücken Sie und dann .

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9 ein:

- 1 ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
- 2 Möchten Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie , , , .
- 3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie , um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie , um ein Wort zu übernehmen, ohne ein Leerzeichen anzufügen. Wenn dieses Wort nicht gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor: Drücken Sie mehrmals oder , um alternative Wörter anzuzeigen. Sie können ein Wort akzeptieren und ein Leerzeichen anfügen, indem Sie drücken.
- 4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie und dann mehrmals oder drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste .

So fügen Sie Wörter in das T9-Wörterbuch ein:

- 1 Bei der Eingabe von Buchstaben
► **Mehr** ► **Wort bearbeiten**.
- 2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe. Navigieren Sie mit  und  zwischen den Buchstaben. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens . Zum Löschen des gesamten Worts drücken und halten Sie .
- 3 Drücken Sie nach dem Bearbeiten des Worts
► **Einfügen**. Das Wort wird dem T9-Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit der Eingabehilfe T9 eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

So wählen Sie eine andere Schreibmethode:

Vor oder während der Eingabe von Buchstaben können Sie  drücken und halten, um eine andere Schreibmethode zu wählen.

Optionen während der Eingabe von Buchstaben

- **Mehr**, um eine Liste mit Optionen anzuzeigen.
Die Liste kann die folgenden Optionen enthalten:
- **Symbol hinzu** – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , anzeigen. Mit , ,  und  können Sie zwischen den Symbolen wechseln.

- **Element hinzu** – Bilder, Melodien und Sounds.
- **Wort bearbeiten** – (nur Eingabehilfe T9™). Vorgeschlagenes Wort ohne Eingabehilfe bearbeiten.
- **Textformat** – Format, Größe und Ausrichtung ändern.
- **Schreibsprache** – Liste der verfügbaren Schreibsprachen anzeigen.
- **Schreibmethode** – Liste der für die aktuelle Sprache verfügbaren Methoden anzeigen.
- **Wörterbuch (T9)** – T9-Texteingabe ein- oder ausschalten.
- **Alternative Wörter** – Anzeige von Vorschlägen während des Schreibens von Wörtern ein- bzw. ausschalten.
- **Eigene Wörter** – Liste der von Ihnen in das Wörterbuch eingefügten Wörter verwalten.
- **Sonderzeichen** – Deaktivieren der sprachspezifischen Zeichen, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Schreibsprachen verfügbar.

Datei-Manager

Elemente wie Bilder, Videos, Sounds, Designs und Spiele werden als Dateien in Ordnern gespeichert. Alle Dateien, die das Telefon nicht erkennt, werden im Ordner **Andere** gespeichert. Das Telefon enthält mehrere vordefinierte Ordner. Sie können eigene Unterordner in den vordefinierten Ordnern erstellen und die gespeicherten Dateien in diese Ordner verschieben.

Bei der Verwaltung von Dateien können Sie gleichzeitig mehrere Dateien zum Löschen, Senden oder Verschieben auswählen.

So verschieben Sie eine Datei in einen Ordner:

- 1** ▶ **Datei-Manager**, und wählen Sie einen Ordner.
- 2** Blättern Sie zu einer Datei (z. B. ein zu verschiebendes Bild): ▶ **Mehr** ▶ **Dateien verwalt.** ▶ **In Ordner.**
- 3** Wählen Sie den Ordner, in den die Datei verschoben werden soll, oder wählen Sie **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, und drücken Sie ▶ **OK**.

So legen Sie einen Unterordner an:

- 1** Drücken Sie ▶ **Datei-Manager**, und wählen Sie einen Ordner.
- 2** Drücken Sie ▶ **Mehr** ▶ **Dateien verwalt.** ▶ **Neuer Ordner**, und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.
- 3** Drücken Sie ▶ **OK**, um den Ordner zu speichern.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

- 1** Drücken Sie ▶ **Datei-Manager** und wählen Sie eine Datei ▶ **Mehr** ▶ **Mehrere auswählen.**
- 2** Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie **Auswähl.** oder **Abwählen** drücken.

Dateiinformationen

Heruntergeladene oder mittels der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, über den Infrarotport, SMS- bzw. MMS-Nachrichten empfangene Elemente können urheberrechtlich geschützt sein. Unterliegt eine Datei dem Schutz des Urheberrechts, kann sie möglicherweise nicht kopiert oder verschickt werden. In diesem Fall wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können die Informationen zu einer Datei auch anzeigen lassen.

Schnellzugriffstasten

Nachstehend werden hilfreiche Tastenkombinationen beschrieben.

Menünavigation

Hauptmenü öffnen und Menüelemente wählen	
In Menüs und Listen navigieren	
Element löschen	Drücken Sie in Listen
Liste mit Optionen öffnen	► Mehr.
Datum, Profil verfügbaren Speicherplatz und Modellname im Statusbildschirm anzeigen	Drücken Sie eine Lautstärketaste.
Spracheinstellung Automatisch wählen	8888
Englisch wählen	0000

Standby-Modus aktivieren

Drücken und halten Sie

Anrufe tätigen und annehmen

Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein. Drücken Sie dann ► Anrufen.
Telefon stummschalten	Drücken und halten Sie
Mailbox anrufen	Drücken und halten Sie
Anrufliste öffnen	► Anrufe.
Sprachwahl	Drücken und halten Sie eine Lautstärketaste oder sagen Sie das Zauberwort.
Kontakt finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt	Drücken und halten Sie eine der Tasten –

Kurzwahl	Drücken Sie eine der Zifferntasten 1 – 9 und dann ► Anrufen .	Eingeben von Buchstaben	
Anruf abweisen	Drücken Sie bei einem ankommenden Anruf zweimal in schneller Folge eine Lautstärketaste oder ► Nein .	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie * und dann den Buchstaben.
Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt	Drücken Sie C oder drücken Sie einmal eine Lautstärketaste.	Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie C .
Anruf parken	► Halten .	Zwischen Eingabe ohne Eingabehilfe und Eingabe mit Eingabehilfe T9 umschalten	Drücken und halten Sie * .
Anruf fortsetzen	► Abrufen .	Zwischen Schreibsprachen umschalten	Drücken und halten Sie # .
Mikrofon ausschalten	Drücken und halten Sie C .	Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Liste mit Optionen öffnen	► Mehr .	Zeichen + eingeben	Drücken und halten Sie □ .
		p (Pause) eingeben	Drücken und halten Sie beim Eingeben von Zahlen oder Codes * .

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Zweites Zeichen auf einer Taste

Drücken und halten Sie  und drücken Sie dann eine der Zifferntasten.

Drittes Zeichen auf einer Taste

Drücken und halten Sie  und drücken Sie dann eine der Zifferntasten.

Leerzeichen eingeben

Drücken Sie .

Eingabehilfe T9

Alternative Wörter anzeigen

 oder .

Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen

Drücken Sie .

Punkt eingeben

Drücken Sie .

Alternative Interpunktionszeichen anzeigen

Drücken Sie  und dann mehrmals  oder .

Anrufen

Anrufe, Telefonbuch, Sprachsteuerung, Anrufoptionen.

Tätigen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden.

➡ *6 Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen.*

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. Drücken Sie für alle diese Optionen ► **Verbindungen** ► **Mobilfunknetze**.



Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden,
 ➡ 26 Anrufliste und ➡ 21 Telefonbuch: Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden,
 ➡ 28 Sprachsteuerung.

So tätigen Sie einen Anruf:

- 1 Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.
- 3 Drücken Sie ► **Beenden**, um den Anruf zu beenden.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs:

Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen bzw. verringern.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- 1 Drücken Sie  ► **Mikrofon aus**, oder drücken und halten Sie , bis das Symbol für das abgeschaltete Mikrofon angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie ► **Mikro ein**, oder drücken und halten Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, läutet das Telefon und **Annehmen?** wird angezeigt.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Display.

Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden Name und Nummer angezeigt. Wenn Sie dem Kontakt ein Bild zugeordnet haben, wird auch dieses angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

► Ja.

So weisen Sie einen Anruf ab:

Drücken Sie ► **Nein** oder zweimal in schneller Folge eine Lautstärketaste.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus **Unbeantwortete Anrufe**: angezeigt. So wird die Anzahl der nicht angenommenen Anrufe angegeben. Drücken Sie ► **Ja**, um die unbeantworteten Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. Möchten Sie die unbeantworteten Anrufe später anzeigen, drücken Sie ► **Nein**. Verwenden Sie ⌂, ⌂, ⌂ und ⌂, um zwischen den Registerkarten zu blättern.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus ► **Anrufe**, und blättern Sie zur Registerkarte „Unbeantwortete Anrufe“.
- 2 Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und ► **Anrufen** drücken.

Automatische Wahlwiederholung

Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen), bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie drücken **Abbrechen**.
- Sie erhalten einen Anruf.

Die automatische Wahlwiederholung ist für Datenanrufe nicht verfügbar.



Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display **Wiederholen?** angezeigt wird, drücken Sie ► **Ja**.

Tätigen von Auslandsanrufen

Das Zeichen + ersetzt bei Auslandsanrufen den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

- 1 Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
- 2 Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein. Drücken Sie dann ► **Anrufen**.

Notrufe

Das Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (112, 911 und 08). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.



In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, die internationale Notrufnummer. Drücken Sie dann ► **Anrufen**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

- **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern**
- **Notrufnummern**.

Telefonbuch

Sie können Telefonbuchdaten als Kontakte im Telefonspeicher oder in Form von Namen und Nummern auf der SIM-Karte speichern. Sie können einstellen, welches Telefonbuch (Kontakte oder SIM-Nummern) standardmäßig angezeigt wird.

Nützliche Informationen und Einstellungen in jedem dieser Telefonbücher erhalten Sie über ► **Optionen**.

Kontakte

Bis zu 510 Nummern können als Kontakte gespeichert werden. Außerdem können Sie Bilder, Ruftöne und persönliche Daten (z. B. E-Mail-Adresse, Webadresse und Postanschrift) in die Kontakte einfügen.

Wenn Sie einem Kontakt Daten hinzufügen, werden diese auf fünf Registerkarten angeordnet. Verwenden Sie , ,  und , um zwischen den Registerkarten und den enthaltenen Feldern zu blättern.

SIM-Nummern

Auf der SIM-Karte können Sie Namen mit einer einzelnen Nummer speichern. Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig, siehe **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Erweitert** ▶ **Speicherstatus**.



Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

Kontakte oder SIM-Nummern als Standardtelefonbuch

Wenn Sie die Kontakte als Standardtelefonbuch nutzen, enthält das Telefonbuch alle in den Kontakten gespeicherten Daten. Nutzen Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, enthält das Telefonbuch nur die Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden.

So wählen Sie die Kontakte oder SIM-Nummern als Standardtelefonbuch:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Optionen** ▶ **Erweitert** ▶ **Eig. Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Kontakte** oder **SIM-Nummern**.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

- 1 ▶ **Telefonbuch** ▶ **Neuer Kontakt** ▶ **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie den Namen direkt ein oder drücken Sie **Hinzufüg.**, geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie dann mit ▶ **OK**.
- 3 Geben Sie die Nummer direkt ein oder drücken Sie **Hinzufüg.**, geben Sie die Nummer ein und bestätigen Sie dann mit ▶ **OK**.
- 4 Wählen Sie einen Nummerntyp.
- 5 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben. Um Symbole wie @ in eine E-Mail-Adresse einzugeben, drücken Sie ▶ **Symbole**, und wählen Sie das Symbol über ▶ **Einfügen**.
- 6 Drücken Sie nach dem Eingeben der Daten für den Kontakt ▶ **Speichern**.

So fügen Sie eine SIM-Nummer hinzu:

Wenn Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch verwenden, führen Sie die Schritte durch, die zum Hinzufügen eines Kontakts beschrieben wurden. Sie können nur Namen und Nummern zu Ihrem SIM-Telefonbuch hinzufügen.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Telefonbuchkontakt ein Bild und einen persönlichen Rufton zuweisen. Wenn die betreffende Person anruft, wird das zugehörige Bild angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird) und der Rufton ertönt.

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Rufton hinzu:

- 1** Drücken Sie ► **Telefonbuch**, wählen Sie den Kontakt, dem Sie ein Bild oder einen Rufton hinzufügen möchten, und drücken Sie ► **Mehr** ► **Anzeigen+Bearb.**
- 2** Blättern Sie zur entsprechenden Registerkarte und wählen Sie **Bild:** oder **Rufton:** ► **Bearbeit.** Sie gelangen dann zur Option **Bilder** oder **Sounds** im Menü **Datei-Manager**.
- 3** Wählen Sie ein Bild oder einen Sound. Drücken Sie ► **Speichern**, um das Bild oder den Sound zu speichern.

Anrufen einer Nummer im Telefonbuch

Sie können eine für einen Kontakt im Telefonbuch gespeicherte Nummer oder eine Nummer auf der SIM-Karte anrufen.

Wenn Sie die Kontakte als Telefonbuch verwenden, können Sie Nummern in der Liste der Kontakte oder auf der SIM-Karte anrufen.

Nutzen Sie die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, können Sie nur auf der SIM-Karte gespeicherte Nummern aufrufen.

So rufen Sie einen Kontakt an:

- 1** ► **Telefonbuch**. Blättern Sie zu dem Kontakt oder geben Sie die ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie anrufen möchten.
- 2** Ist der anzurufende Kontakt markiert, drücken Sie  oder , um eine Nummer auszuwählen. Drücken Sie dann ► **Anrufen**.

So rufen Sie eine SIM-Nummer an:

- 1** ► **Telefonbuch**. Dienen die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, wählen Sie den anzurufenden Namen und die zugehörige Nummer in der Liste und drücken Sie ► **Anrufen**.
- 2** Wenn Sie die Kontakte als Standardtelefonbuch verwenden, blättern Sie zu ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **SIM-Nummern**, wählen Sie den gewünschten Namen und die zugehörige Nummer in der Liste und drücken Sie ► **Anrufen**.

Abfrage zum Speichern neuer Nummern

Wenn Sie einen Anruf beenden, kann das Telefon Sie zum Einfügen der Rufnummer bzw. E-Mail-Adresse in die Liste der Kontakte auffordern.

So aktivieren Sie die Funktion „Speicherabfrage“ für die Liste der Kontakte:

- Telefonbuch ► Optionen ► Erweitert
- Speicherabfrage ► Ein.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Bei Bedarf können Sie die Daten im Telefonbuch jederzeit bearbeiten.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

- 1 Drücken Sie ► **Telefonbuch** und wählen Sie einen Kontakt über ► **Mehr** ► **Anzeigen+Bearb.**
- 2 Blättern Sie zur betreffenden Registerkarte, bearbeiten Sie die gewünschten Informationen, und drücken Sie ► **Speichern**.

So bearbeiten Sie SIM-Nummern:

- 1 Dienen die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch, drücken Sie ► **Telefonbuch** und die Nummer, die Sie bearbeiten möchten. Bilden die Kontakte das Standardtelefonbuch, blättern Sie zu ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **SIM-Nummern**. Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.
- 2 Wählen Sie ► **Mehr** ► **Bearbeit.**, und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie einen Kontakt oder eine SIM-Nummer:

Drücken Sie ► **Telefonbuch**, blättern Sie zu dem zu löschenden Kontakt oder der SIM-Nummer, und drücken Sie .

So löschen Sie alle Kontakte:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Alle Kontakte lösch.**
- 2 Drücken Sie ► **Ja**, geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie ► **OK**. Der Telefonsperrcode lautet standardmäßig 0000. Auf der SIM-Karte gespeicherte Namen und Nummern werden nicht gelöscht.

Standarddatenelemente für Kontakte

Sie können einstellen, welches Datenelement (eine Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse) zuerst für einen Kontakt angezeigt werden soll.

So stellen Sie ein Standarddatenelement für einen Kontakt ein:

- 1 Drücken Sie ► **Telefonbuch**, blättern Sie zu einem Kontakt und drücken Sie ► **Mehr** ► **Standard**.
- 2 Wählen Sie die Rufnummer, E-Mail-Adresse oder Webadresse, die als Standardelement gelten soll.

Kopieren von Kontakten

Sie können SIM-Nummern in Ihre Kontakte und aus Ihren Kontakten sowie von der SIM-Karte und auf die SIM-Karte kopieren. Geben Sie an, ob alle oder einzelne SIM-Nummern kopiert werden sollen.



Wenn Sie aus dem Telefon kopieren, werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Auf SIM kopieren**.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Nummer kopieren**.

So kopieren Sie SIM-Nummern in die Liste der Kontakte:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Von SIM kopieren**.
- 2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Nummer kopieren**.

Senden von Kontakten

Sie können Kontakte mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder in einer SMS- oder MMS-Nachricht senden.

So senden Sie einen Kontakt:

- 1 Drücken Sie ► **Telefonbuch** und, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie ► **Mehr** ► **Kontakt senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So senden Sie alle Kontakte:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert**
► **Alle Kontakte send.** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Speicherstatusfunktion für das Telefonbuch können Sie ermitteln, wie viele Speicherpositionen im Telefon und auf der SIM-Karte noch verfügbar sind.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert**
► **Speicherstatus.**

Synchronisieren von Kontakten

Sie können Ihre Kontakte mithilfe eines Telefonbuchs im Internet sichern und synchronisieren. Weitere Informationen über Telefonbücher im Internet erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Kontakte synchr.**
► **Wählen.**
- 2 Haben Sie mehr als ein Konto, wählen Sie das zu verwendende Konto und drücken Sie ► **Wählen.** Wenn Sie nicht über ein Konto im Telefon verfügen, ► *82 So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:.*

Anrufliste

Die Nummern der letzten 30 von Ihnen getätigten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umstürzt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe.

Außer der Anrufliste mit allen Nummern gibt es separate Listen, jeweils für angenommene und unbeantwortete Anrufe, die auf Registerkarten angeordnet sind.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

- 1 Drücken Sie im Standby-Modus ► **Anrufe**, und wählen Sie eine Registerkarte.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Namen bzw. zur anzurufenden Nummer, und drücken Sie ► **Anrufen**.

So löschen Sie die Anrufliste:

Drücken Sie ► **Anrufe**, blättern Sie zur Registerkarte mit allen Anrufen und wählen Sie ► **Mehr** ► **Alle löschen**.

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1-9 im Telefon und der SIM-Karte speichern, um schnell darauf zugreifen zu können. Um die Kurzwahlfunktion nutzen zu können, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden, müssen die betreffenden Nummern als Kontakte gespeichert sein. Werden die SIM-Nummern als Standardtelefonbuch verwendet, müssen die betreffenden Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sein.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus die Positionsnummer ein und drücken Sie ► **Anrufen**.

So stellen Sie die Positionsnummer für die Kurzwahl ein:

- 1 Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**, blättern Sie zu der Position, an der Sie die Nummer hinzufügen möchten und drücken Sie ► **Hinzufüg**.
- 2 Wählen Sie eine Nummer.

So ersetzen Sie eine Nummer in der Kurzwahlliste:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Kurzwahl**.
- 2 Blättern Sie zu ► **Ersetzen**. Wählen Sie eine neue Nummer für die Position.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem Sprachnachrichtensymbol oder einer SMS-Nachricht über den Empfang einer Sprachnachricht informiert. Drücken Sie **Ja**, um die Textnachricht zu lesen. Rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an, um die Nachricht abzuhören.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Am einfachsten rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an, indem Sie **1** drücken und halten. Ist keine Nummer für die Mailbox definiert, werden Sie zum Eingeben der Nummer aufgefordert. Drücken Sie **► Ja**, um die Nummer einzugeben. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So geben Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes ein:

► Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.

Sprachsteuerung

Das Telefon unterstützt die folgenden sprachgesteuerten Operationen:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens tätigen.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.
- Anrufe bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung annehmen und ablehnen.

Sie können ca. 30 Wörter als Sprachbefehle im Telefon speichern. Sprachbefehle können nicht auf der SIM-Karte gespeichert werden. Für Sprachbefehle sind 25 Sekunden verfügbar. Beim Aufnehmen sollten Sie sich in einer ruhigen Umgebung befinden und Wörter verwenden, die sich deutlich voneinander unterscheiden
➡ *32 Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen.*

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Sprachwahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen. Ein Symbol kennzeichnet eine Rufnummer, zu der ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

So aktivieren Sie die Sprachwahl und nehmen Namen auf:

- 1** Wählen Sie ► **Einstellungen** ► Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachwahl** ► **Aktivieren** ► **Neuer Sprachbef.**, wählen Sie dann einen Kontakt.
- 2** Ist für den Kontakt mehr als eine Nummer definiert, können Sie die Nummern mit ☎ und ☎ anzeigen. Wählen Sie die Rufnummer, der ein Sprachbefehl hinzugefügt werden soll. Jetzt nehmen Sie einen Sprachbefehl wie „Klaus mobil“ für die gewählte Rufnummer auf.
- 3** Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sprechen Sie dann den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
- 4** Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie ► **Ja**. Drücken Sie andernfalls ► **Nein**, und wiederholen Sie Schritt 3.
- 5** Möchten Sie einen weiteren Sprachbefehl für einen Kontakt aufnehmen, wählen Sie erneut ► **Neuer Sprachbef.**, und wiederholen Sie die Schritte 2–5 (siehe oben).

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktname abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

So schalten Sie den Anrufernamen Ein oder Aus:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Rufername** abspiel.

Sprachwahl

Sie wählen per Sprachbefehl, indem Sie den gewünschten Sprachbefehl sagen. Sie können die Sprachwahl im Standby-Modus mit dem Telefon, einer portablen Freisprecheinrichtung, einem Bluetooth Headset oder durch Sprechen Ihres Zauberwortes einleiten.

So tätigen Sie mit dem Telefon einen Anruf:

- 1** Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Lautstärketasten.
- 2** Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie einen zuvor aufgenommenen Namen (beispielsweise „Klaus mobil“). Der Name wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.

So tätigen Sie einen Anruf mit einer Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste an der Freisprecheinrichtung bzw. am Bluetooth Headset.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt eine Lautstärketaste zu drücken, sagen Sie das Zauberwort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.



Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort bzw. eine Wortfolge, das bzw. die sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Zauberwort** ► **Aktivieren**.
- 2 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie ► **Fortfahr.**, und heben Sie das Telefon an Ihr Ohr. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.

- 3 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie ► **Fortfahr.**, und wählen Sie die Umgebungen, in denen das Zauberwort aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

Annehmen von Anrufen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.



Sie können die Sprachannahme nicht verwenden, wenn eine MP3-Datei als Ruftön ausgewählt wurde.

So aktivieren Sie die sprachgesteuerte Rufannahme und nehmen die entsprechenden Sprachbefehle auf:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachannahme** ► **Aktivieren**.
- 2 Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie ► **Fortfahr.**, und heben Sie das Telefon an Ihr Ohr. Warten Sie auf den Ton und sagen Sie das „Annehmen“ oder ein

anderes Wort. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie ► **Ja**. Drücken Sie andernfalls ► **Nein**, und wiederholen Sie Schritt 2.

- 3** Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort, und drücken Sie ► **Ja**.
- 4** Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie ► **Fortfahr.**, und wählen Sie die Umgebungen, in denen die Sprachannahme aktiviert werden soll. Sie können verschiedene Alternativen auswählen.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon klingelt. Der Anruf wird dann durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer wird zum Sprachnachrichtendienst umgeleitet, wenn dieser aktiviert ist. Andernfalls hört er das Besetztsymbol.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können die Sprachbefehle zur Anpassung an die jeweiligen Anforderungen neu aufnehmen oder löschen. Einen Sprachbefehl für eine Rufnummer können Sie auch im Telefonbuch bearbeiten. Wählen Sie den Kontakt, dessen Sprachbefehl Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie ► **Mehr** ► **Anzeigen+Bearb.** Blättern Sie zur betreffenden Registerkarte, und bearbeiten Sie Ihren Sprachbefehl.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

- 1** Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sprachsteuerung** ► **Sprachwahl** ► **Namen bearbeiten**.
- 2** Wählen Sie einen Sprachbefehl und anschließend ► **Mehr** ► **Sprachbef. ersetz.**
- 3** Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.

Tipps zum Aufnehmen und Verwenden von Sprachbefehlen

Wenn das Telefon eine Spracheingabe nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.
- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Anruf nicht annehmen möchten, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Ist die Funktion Rufe beschränken aktiviert, sind einige Umleiten-Optionen nicht verfügbar.

Sie können zwischen den folgenden Umleitungsoptionen wechseln:

- **Alle Sprachrufe:** Alle Anrufe umleiten.
- **Bei besetzt:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- **Unerreichbar:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- **Keine Antwort:** Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Umleiten**.
- 2 Wählen Sie einen Anruftyp, dann eine der Umleitungsoptionen und schließlich ► **Aktivieren**.

- 3** Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder drücken Sie ► **Suchen**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen. Drücken Sie dann ► **OK**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption und drücken Sie ► **Deaktivieren**.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Umleiten** ► **Alle prüfen**.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Anklopfen**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

- 1** Drücken Sie ► **Halten**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- 2** Geben Sie die anzurufende Nummer ein, und wählen Sie ► **Anrufen**.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Geht ein zweiter Anruf ein, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Wählen Sie ► **Annehmen**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch zu parken.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, drücken Sie ► **Besetzt**.
- Wählen Sie ► **Aktiv. Anruf ers.**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Drücken Sie ► **Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- Drücken Sie ☉ ► **Anrufe verbinden**, um zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Drücken Sie ☉ ► **Anruf weiterleiten**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- Drücken Sie ► **Beenden**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **Ja**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal ► **Beenden**, um beide Anrufe zu beenden.
- Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 5 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt. In einer Telefonkonferenz können Sie eine private Konversation mit einem der Teilnehmer einrichten oder einen Teilnehmer entlassen.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

Drücken Sie ☉ ► **Anrufe verbinden**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

- 1 Drücken Sie ► **Halten**, um die verbundenen Anrufe zu parken.
- 2 Drücken Sie ☉ ► **Anr. hinzu**, und rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
- 3 Drücken Sie ☉ ► **Anrufe verbinden**.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

Drücken Sie  ► **Beenden**, und wählen Sie den Teilnehmer, den Sie aus der Konferenz entlassen möchten.

So starten Sie ein Privatgespräch:

- 1 Drücken Sie  ► **Privatgespr. mit**, und wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie sprechen möchten.
- 2 Wählen Sie ► **Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Unterstützt Ihr Netzzugang den Zwei-Rufnummern-Dienst, ist der Zugang wahrscheinlich mit zwei Telefonleitungen ausgestattet, die über unterschiedliche Rufnummern verfügen.

Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe über unterschiedliche Leitungen führen möchten. Sie können angeben, welche Leitung für abgehende Anrufe verwendet werden soll. Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen. Ankommende Anrufe können weiterhin auf beiden Leitungen empfangen werden.

Sie können die Namen der Leitungen ändern und für jede Leitung unterschiedliche Einstellungen vornehmen (beispielsweise unterschiedliche Ruftöne).

So wählen Sie eine Leitung:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info**, und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Display** ► **Leit.-Namen bearb.**, und wählen Sie eine der Leitungen, um den Namen zu bearbeiten.

Eigene Nummern

Sie können Ihre Rufnummern anzeigen, hinzufügen und bearbeiten.

So überprüfen Sie ihre Rufnummern:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern** ► **Eigene Nummern**, und wählen Sie eine der Optionen.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Rufnummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Ist die Anrufumleitungsoption **Bei besetzt** aktiviert, werden Anrufe umgeleitet und nicht mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Rufannahme** ► **Nur aus Liste**.
- 2 ► **Bearbeit.** ► **Neu** ► **Hinzufüg.** Sie gelangen dann zur Telefonbuchsuche. Wählen Sie Nummern aus Ihrem Telefonbuch aus.

So nehmen Sie alle Anrufe an:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Rufannahme** ► **Alle**.

Anrufbeschränkungen



Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.



Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Rufe beschränken-Optionen nicht aktiviert werden.

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- Alle abgehenden Anrufe – **Alle abgehenden**.
- Alle abgehenden Auslandsanrufe – **Abg. international**.
- Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – **Abg., Roaming intl.**
- Alle ankommenden Anrufe – **Alle ankommend**.
- Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming) – **Ankom. b. Roaming**.

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Rufe beschränken** und wählen Sie dann eine Option.
- 2 Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 3 Geben Sie Ihr Kennwort ein, und drücken Sie ► **OK**.

Feste Nummernwahl

 Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ermöglicht das Speichern von Nummern auf der SIM-Karte, die dann die einzigen Nummern darstellen, die angerufen werden können. Die Funktion „Feste Nummernwahl“ setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern dieser Nummern ermöglicht. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.

 *Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.*

Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die feste Nummernwahl:

- 1 Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern** ► **Feste Rufnr.wahl** und wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren**.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein, drücken Sie ► **OK** und zur Bestätigung noch einmal ► **OK**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Spezialnummern** ► **Feste Rufnr.wahl** ► **Feste Rufnummern** ► **Neue Nummer**, und geben Sie die Informationen ein.

Gesprächsdauer und -gebühren



Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt. Wenn Sie die Gebührenfunktion nutzen, können Sie die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen. Außerdem können Sie die Gebühren für den letzten Anruf und die Gesamtgebühren abrufen.



Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Anruftimer**.

So setzen Sie den Gesprächsdauerzähler zurück:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Anruftimer** ► **Mehr**, und wählen Sie **Gesamt auf 0** oder **Abgehende auf 0**.

So überprüfen Sie die Gebühren:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Gebühren**.

So setzen Sie den Gebührenzähler zurück:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Gebühren** ► **Mehr** ► **Kosten löschen**.

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Gebühren** ► **Mehr** ► **Tarif einstellen**.
- 2 Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie ► **OK**.
- 3 Wählen Sie ► **Währung**, geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise EUR für Euro, und drücken Sie ► **OK**.
- 4 Wählen Sie ► **Einheiten**, geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein, und drücken Sie ► **OK**. Drücken Sie **(*)**, um den Dezimalpunkt einzugeben.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.

So stellen Sie ein Guthaben ein:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Gebühren** ► **Mehr** ► **Guthaben einstell.**, und geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein ► **OK**.
- 2 Wählen Sie **Beschränkt** oder **Unbegrenzt**. Wenn Sie **Beschränkt** wählen, müssen Sie einen Betrag eingeben und mit ► **OK** bestätigen.

Anrufpriorität

Sie können beim Tätigen eines Anrufs eine bestimmte Priorität anfordern, wenn Ihr Netzzugang Anrufprioritäten unterstützt.

-  Die Prioritätsstufen werden vom Netzbetreiber normalerweise im Bereich zwischen 0 und 4 definiert. Dabei entspricht 0 der höchsten Priorität.

So können Sie die Standardpriorität anzeigen bzw. ändern:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Standardpriorität**.
- 2 Das Netz sendet die verfügbaren Prioritätsstufen. Wählen Sie eine Priorität.

So ändern Sie die Priorität eines Anrufs:

- 1 Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie ► **Mehr** ► **Anrufpriorität**, und wählen Sie eine Priorität. Die Nummer wird gewählt.

Geschlossene Benutzergruppen

-  Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. Mit dieser Funktion ist das Telefonieren in einigen Netzen günstiger, wenn Sie Mitglieder dieser Gruppe anrufen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Geschloss. Gruppen** ► **Liste bearbeiten** ► **Neue Gruppe** ► **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein, und drücken Sie ► **Fortfahr.**
- 3 Geben Sie die Indexnummer ein, und drücken Sie ► **Speichern.** Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So rufen Sie eine Nummer an, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befindet:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Anrufe verwalten** ► **Geschloss. Gruppen** ► **Offene Rufe** ► **Ein.** Wird **Aus** gewählt, können nur Mitglieder der Gruppe angerufen werden.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten **1** – **9**, ***** oder **#** drücken.
- Drücken Sie **C**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.
- Möchten Sie die Töne während eines Anrufs ausschalten, drücken Sie im Standby-Modus ► **Mehr**, und wählen Sie **MFV-Töne aus** oder **MFV-Töne ein**.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Display stehen. Drücken Sie ► **Anrufen**, um die Nummer anzurufen. Drücken Sie ► **Mehr** ► **Nr. speichern**, und wählen Sie einen Kontakt, um die Nummer zu speichern. Wenn Sie einen neuen Kontakt erstellen und die Nummer speichern möchten, drücken Sie ► **Neuer Kontakt**.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre unterdrücken. Dies ist für einzelne Anrufe oder als Standardeinstellung möglich. Drücken Sie im Standby-Modus ► **Mehr**, um diese Standardeinstellung schnell zu ändern.

So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

- 1 Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
- 2 Drücken Sie ► **Mehr** und wählen Sie **Nr. unterdrücken** oder **Nummer zeigen**.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Anruf-Info** ► **Nr. zeigen/ausblen**.
- 2 Wählen Sie **Nummer zeigen**, **Nr. unterdrücken** oder **Netzstandard**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Nummern erstellen. Anschließend können SMS- und MMS-Nachrichten gleichzeitig an mehrere Empfänger gesendet werden ► 42 *Nachrichtenübermittlung*.

So erstellen Sie eine Gruppe von Nummern:

- 1 ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Gruppen** ► **Neue Gruppe** ► **Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie ► **Fortfahr.**
- 3 Wählen Sie ► **Neue Nummer** ► **Hinzufüg.**, um den Kontakt im Telefonbuch zu suchen.
- 4 Wählen Sie eine im Kontakt gespeicherte Nummer aus.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3–4, um der Gruppe weitere Nummern hinzuzufügen. Drücken Sie ► **Fertig**, um die Gruppe zu speichern.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte in das Telefonbuch einfügen. Sie können Visitenkarten zwischen Ihrem und einem vergleichbaren Telefon, einem PDA oder einem PC mithilfe der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, des Infrarotports, eines Kabels bzw. einer SMS- oder MMS-Nachricht austauschen.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Eig. Visitenkarte**, und geben Sie die Informationen für Ihre Visitenkarte ein ► **Speichern**.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Eig. Visitenkarte** ► **Visitenkarte send.**, und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Visitenkarte:

Wenn Sie die Visitenkarte erhalten, drücken Sie ► **Ja** ► **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefonbuch zu speichern.

Nachrichtenübermittlung

SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail, Freunde, Glossar zur Nachrichtenübermittlung.



Ihr Telefon unterstützt verschiedene Methoden der Nachrichtenübermittlung: SMS-Nachrichten, MMS-Nachrichten, E-Mail-Nachrichten und „Meine Freunde“. Setzen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung, um Daten zu den zu verwendenden Diensten zu erfragen.

SMS-Nachrichten

SMS-Nachrichten werden via SMS (Short Message Service) gesendet. In SMS-Nachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden. SMS-Nachrichten können an eine Person, mehrere Empfänger oder eine Empfängergruppe gesendet werden, die im Telefonbuch gespeichert ist ► **41 Gruppen**.



Wenn Sie eine SMS-Nachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.

Vorbereitungen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Dienstanbieter bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS-Nachricht** ► **Service-Center**. Befindet sich die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte, wird sie in der Liste angezeigt.
- 2 Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie ► **Hinzufüg.**, geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie ► **Speichern**.

Senden von SMS-Nachrichten

Für Informationen zum Eingeben von Buchstaben
 ➡ 12 Eingeben von Buchstaben.



*Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Für verschiedene Sprachen können Sie **Sonderzeichen** deaktivieren, um Speicherplatz zu sparen. ➡ 14 Optionen während der Eingabe von Buchstaben.*

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **SMS-Nachricht**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie ► **Fortfahr**. Möchten Sie die Nachrichten für den späteren Zugriff speichern, drücken Sie  ► **Ja**, um sie in der Liste **Entwürfe** zu speichern.
- 3 Drücken Sie ► **Telefonnummer** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, oder drücken Sie ► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen. Drücken Sie zum Eingeben einer E-Mail-Adresse ► **E-Mail-Adr. eingeb.** Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ► **Senden**.

So fügen Sie ein Element in eine SMS-Nachricht ein:

- 1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **SMS-Nachricht**.
- 2 Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht ► **Mehr** ► **Element hinzu**.
- 3 Wählen Sie **Bild**, **Soundeffekt**, **Melodie**, **Animation**, **Vorlagen** oder **Bild (andere)**.
- 4 Wählen Sie ein Element.

Formatieren von Text

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes in einer SMS-Nachricht ändern sowie neue Absätze erstellen.

So formatieren Sie den Text in einer SMS-Nachricht:

- 1 ► **Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.**
- 2 Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht ► **Mehr ► Textformat**. Wählen Sie dann **Schriftgröße**, **Textstil**, **Ausrichtung** oder **Neuer Absatz**.
- 3 Wählen Sie ein Textformat.

Empfangen von SMS-Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal. Außerdem wird die Meldung angezeigt, dass Sie eine Textnachricht erhalten haben.

Drücken Sie ► **Ja**, um die Textnachricht zu lesen. Drücken Sie ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten.

Beim Lesen der SMS-Nachricht können Sie beispielsweise eine Webadresse aufrufen, die in der SMS-Nachricht enthalten ist, ein enthaltenes Bild speichern oder einen enthaltenen Sound abspielen.

Nachdem Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, können Sie ► **Mehr** drücken, um eine Liste der verfügbaren Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die SMS-Nachricht zu schließen.

Anrufen einer Nummer in einer SMS-Nachricht

Sie können eine Telefonnummer anrufen, die in einer SMS-Nachricht enthalten ist.

So rufen Sie eine Nummer in einer SMS-Nachricht an:

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie ► **Anrufen**.

Speichern ankommender SMS-Nachrichten

Ankommende SMS-Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten löschen oder auf die SIM-Karte verschieben, bevor neue Nachrichten empfangen werden können. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte

► Nachrichten ► Posteingang ► Mehr ► Nachricht speich. ► SIM.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

- 1 Wählen Sie die Telefonnummer, Webadresse, das Bild oder den Sound, den Sie in der Nachricht speichern möchten, und wählen Sie ► **Mehr**.
- 2 Wenn Sie eine Telefonnummer speichern möchten, drücken Sie ► **Verwenden**
 ► **Nr. speichern**. Drücken Sie für eine Webadresse ► **Lesez. speichern**, für ein Bild ► **Bild speichern**, und für einen Sound ► **Sound speichern**.

Lange Nachrichten

Wie viele Zeichen eine SMS-Nachricht enthalten kann, ist von der Sprache abhängig, in der Sie schreiben. Längere Sprachen können durch Verknüpfen mehrerer Nachrichten erstellt werden. Beachten Sie, dass für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht Gebühren fällig werden. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.



Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

► Nachrichten ► Einstellungen ► SMS-Nachricht
 ► Max. Nachr.Länge ► Max. verfügbar.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Das Telefon wird mit vordefinierten Vorlagen geliefert, Sie können aber zusätzlich eigene Vorlagen erstellen.

So legen Sie eine Vorlage an:

- 1 ► Nachrichten ► Vorlagen ► Neue Vorlage
 ► Hinzufüg. ► Text.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie ► **OK**.
- 3 Geben Sie einen Titel für die Nachricht ein, und drücken Sie ► **OK**.

Nachrichtenoptionen

Sie können Standardwerte für mehrere Nachrichtenoptionen definieren oder die Abfrage der Einstellungen beim Versenden einer Nachricht aktivieren. Sie können beispielsweise eine Antwort auf eine gesendete Nachricht anfordern, den Nachrichtentyp auswählen, den Sie senden möchten, oder festlegen, wie lange eine Nachricht gültig sein soll. Ausführliche Informationen zu Nachrichtenoptionen ➡ *59 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.*

So legen Sie einen Standardwert für eine Textnachrichtenoption fest:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS-Nachricht**, und wählen Sie eine Option.

So stellen Sie eine Nachrichtenoption für eine bestimmte Nachricht ein:

- 1 Wenn Sie einen Empfänger für Ihre Textnachricht ausgewählt haben, drücken Sie ► **Mehr** ► **Erweitert**.
- 2 Wählen Sie die Option, die Sie ändern möchten, drücken Sie ► **Bearbeit.**, und wählen Sie eine neue Einstellung.
- 3 Drücken Sie nach dem Ändern der Optionen ► **Fertig**.

So prüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Gesendete Elem.**, wählen Sie eine Textnachricht und drücken Sie ► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Status anzeigen**.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos und Sounddaten enthalten und werden über den Dienst MMS (Multimedia Messaging Service) versendet. Sie müssen über einen Netzzugang verfügen, der MMS unterstützt. Beim Empfänger der Bildnachricht muss MMS ebenfalls unterstützt werden. Multimedienachrichten (MMS) können an Mobiltelefone und E-Mail-Konten gesendet werden. Sie können Ihre Visitenkarte als Anhang einer MMS-Nachricht versenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Senden einer Multimedienachricht Folgendes sicher:

- 1 Die Adresse des Service-Centers ist unter ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS** ► **Nachrichtenserver** definiert.

- 2 Sie haben die richtigen Einstellungen eingegeben: ► **Nachrichten ► Einstellungen ► MMS ► Internet-Profil**. Wählen Sie ein Profil oder **Neues Profil**. Zum Erstellen eines Internet-Profiles ► *77 Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen*. Sie können die erforderlichen Einstellungen auch vom Netzbetreiber herunterladen.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Wenn Sie eine MMS-Nachricht schreiben, können Sie unterschiedliche Elemente in die Nachricht einfügen. Folgende Elemente sind verfügbar: **Bild, Text, Sound, Video, Foto, Videoclip und Soundaufnahme**.

Vor dem Senden einer MMS-Nachricht können Sie unterschiedliche Optionen wählen, um die Nachricht zu optimieren und zu erweitern. Sie können beispielsweise eine Vorschau der gesamten Nachricht oder einer einzelnen Seite anzeigen, die Anzeigedauer für Elemente in der Nachricht ändern und Elemente einfügen oder ersetzen, die mit der Nachricht gesendet werden sollen. Details über Optionen ► *59 Glossar zur Nachrichtenübermittlung*.

So schreiben und senden Sie eine MMS-Nachricht:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten ► Verfassen ► Bildnachricht. ► Hinzufüg.**, um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die in die Nachricht eingefügt werden können. Wählen Sie ein Element.
- 2 Drücken Sie ► **Hinzufüg.**, um weitere Elemente in die Nachricht einzufügen. Sie können die Nachricht mit verschiedenen Optionen optimieren, indem Sie Elemente in der Nachricht markieren und die linke Auswahl Taste drücken.
- 3 Drücken Sie nach dem Schreiben der Nachricht ► **Mehr ► Senden**.
- 4 Drücken Sie ► **Telefonnummer** und geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein, oder drücken Sie ► **Kontaktsuche**, um eine Nummer oder Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen. Drücken Sie zum Eingeben einer E-Mail-Adresse ► **E-Mail-Adr. eingeb.** Eine Liste unter den Sendeoptionen enthält die letzten 10 Empfänger. Sie können in dieser Liste auch einen Empfänger auswählen. ► **Senden**.

So tätigen Sie einen Anruf beim Schreiben einer MMS-Nachricht:

- 1 Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie ► **Anrufen**, und geben Sie eine Rufnummer ein oder rufen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch ab, und drücken Sie ► **Anrufen**. Sie gelangen wieder zur Nachricht.
- 3 Drücken Sie zum Beenden des Anrufs ► **Mehr** ► **Beenden**.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS**, und wählen Sie eine der Optionen.

Weitere Sendeoptionen

Sie können eine Lesebestätigung und einen Zustellungsbericht anfordern sowie eine Priorität für eine bestimmte Nachricht einstellen. Außerdem können Sie weitere Empfänger für die Nachricht definieren. Ausführliche Informationen zu Sendeoptionen ► 59 *Glossar zur Nachrichtenübermittlung*.

So wählen Sie zusätzliche Sendeoptionen:

- 1 Drücken Sie nach der Eingabe der Rufnummer des Empfängers ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Empfänger hinzu** oder **Empfänger**, um weitere Empfänger hinzuzufügen, oder **Erweitert**, um eine zusätzliche Sendeoption zu wählen.

Empfangen von Multimediamnachrichten

Wenn Sie eine Bildnachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal. Außerdem wird die Meldung angezeigt, dass Sie eine Nachricht erhalten haben.

Drücken Sie ► **Ja**, um die Nachricht zu lesen oder abzuspielen. Drücken Sie eine Taste, um die Wiedergabe zu stoppen. Drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht ► **Antwort**., um sofort zu antworten, oder drücken Sie ► **Mehr**, um eine Liste der Optionen anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nachricht zu schließen.



Sie können eine Nachricht in der Nachrichtenliste auswählen und  drücken, um die betreffende Nachricht zu löschen.

Speichern von Elementen in einer MMS-Nachricht

Nachdem Sie eine MMS-Nachricht angezeigt haben, können Sie die enthaltenen Elemente speichern. Drücken Sie ► **Mehr** ► **Elemente speich.**, und wählen Sie einen Eintrag in der angezeigten Liste.

Vorlagen

Sie können eine der vordefinierten Vorlagen für die Nachricht verwenden. Außerdem können Sie neue Vorlagen hinzufügen.

So verwenden Sie eine vordefinierte Vorlage zum Erstellen einer MMS-Nachricht:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Vorlagen**, und wählen Sie eine Vorlage.
- 2 Drücken Sie ► **Nutzen** ► **Bildnachricht**.
► **Hinzufüg.**, um Änderungen vorzunehmen oder neue Elemente hinzuzufügen.
- 3 Drücken Sie ► **Mehr** ► **Senden** zum Senden der Nachricht.

Automatisches Herunterladen

Sie können einstellen, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden.

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS** ► **Auto-Laden** zum Anzeigen der folgenden Optionen:

- **Immer:** Das Telefon lädt Nachrichten automatisch herunter, wenn sie auf dem Server des Netzbetreibers eingehen. Dies ist die Standardeinstellung.
- **B. Roaming frag.:** Sie werden gefragt, ob Nachrichten heruntergeladen werden sollen, während Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz befinden.
- **Bei Roaming nie:** Die Nachrichten werden nie heruntergeladen, wenn Sie ein anderes Netz als Ihr Heimatnetz verwenden.
- **Immer fragen:** Sie werden immer gefragt, ob Sie Nachrichten herunterladen möchten, unabhängig vom verwendeten Netz.
- **Aus:** Neue Nachrichten werden im Posteingang als Symbol angezeigt. Wählen Sie über ► **Anzeigen** ► **Ja** die herunterzuladende Nachricht.

Postkarte

Sie können eine Nachricht mit Bild und Text als Postkarte an eine Postanschrift senden.



*Dieser Dienst steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Sie können Postkarten außerdem über das Telefonbuch versenden, indem Sie einen Kontakt auswählen und dann **Mehr ► Nachricht senden ► MMS-Postk. drücken**. Sie können eine Postkarte auch erstellen, indem Sie **Datei-Manager ► Bilder auswählen**. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **► Mehr ► Senden ► Als Postkarte**.*

So senden Sie eine Postkarte:

- 1** ► **Nachrichten ► Verfassen ► MMS-Postk. ► Hinzufüg.**
- 2** Wählen Sie **Bild oder Foto**, um ein Bild zu Ihrer Nachricht hinzuzufügen.
- 3** Drücken Sie ► **Hinzufüg.** ► **Text**, um dem Bild eine Nachricht hinzuzufügen.
- 4** Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie ► **OK**.
- 5** Drücken Sie ► **Senden ► Adresse**, um den Namen und die Adresse einzugeben. Sie können auch **Kontaktsuche** wählen, um einen Kontakt abzurufen oder einen Empfänger aus der Liste vorheriger Empfänger auszuwählen.

- 6** Nachdem Sie Namen und Adresse eingegeben haben, drücken Sie ► **OK ► Senden**. Das Bild und die Nachricht werden auf eine Postkarte gedruckt und an die von Ihnen gewählte Adresse gesendet.

So zeigen Sie eine gesendete Postkarte an:

Drücken Sie ► **Nachrichten ► Gesendete Elem.**, markieren Sie die Nachricht und drücken Sie ► **Anzeigen**.

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie einen Vertrag bzw. Netzzugang benötigen, der Datenübertragungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Datenkonto ist eingerichtet, ► **77 Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen**.
- Ein E-Mail-Konto ist eingerichtet und ausgewählt.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto bezeichnet beispielsweise den Server, der für E-Mail-Nachrichten verwendet wird. Zum Erstellen eines E-Mail-Kontos gibt es drei Möglichkeiten:

- Einstellungen aus dem Internet herunterladen
- Anforderung in einer SMS-Nachricht senden
- E-Mail-Konto manuell einrichten

Empfangen der Einstellungen

Unter www.SonyEricsson.com finden Sie Informationen zur Eingabe der E-Mail-Einstellungen. Einige Netzbetreiber bieten einen Dienst an, mit dem Sie Einstellungen über eine SMS-Nachricht anfordern können. Weitere Informationen zu den erforderlichen Einstellungen erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So fordern Sie alle Einstellungen in einer SMS-Nachricht an:

- Nachrichten ► E-Mail ► Einstellungen
- Autom.konfigurier.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto manuell:

- 1 ► Nachrichten ► E-Mail ► Einstellungen
► Neues Konto.
- 2 Geben Sie einen Namen für das Konto ein, z. B. „Privat“ oder „Büro“, und drücken Sie ► Verbinden mit.
- 3 Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto.
- 4 Geben Sie die weiteren Einstellungen ein (einige dieser Einstellungen sind optional). Um die Einstellungen einzugeben, blättern Sie zu der Einstellung und drücken Sie ► Wählen. Geben Sie die Informationen ein, und drücken Sie zum Bestätigen auf ► OK. Wiederholen Sie dies für jede erforderliche Einstellung. Sie können im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm Ihres PC verwenden. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst besitzen, setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erfragen. Details zu den Einstellungen ► 59 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.

Standardkonto für E-Mail-Nachrichten

Besitzen Sie ein geschäftliches und ein privates E-Mail-Konto, können Sie ein Konto als Standardkonto verwenden:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **E-Mail**

► **Einstellungen**, und wählen Sie ein Konto.

Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten

Beim Schreiben und Senden einer E-Mail-Nachricht können Sie verschiedene Optionen für die Nachricht auswählen. Details zu den Optionen

➡ *59 Glossar zur Nachrichtenübermittlung.*

► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang** ► **Mehr**

► **Senden/Empfang**. bietet die schnellste Möglichkeit zum Abrufen neuer E-Mail-Nachrichten.



Wie viele E-Mail-Nachrichten gespeichert werden können, hängt vom Speicher ab, der im Telefon verfügbar ist. Alle E-Mail-Nachrichten werden auch auf dem E-Mail-Server gespeichert und Sie können die älteren und neueren Nachrichten auf dem Server anzeigen.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Verfassen**.
- 2 Geben Sie für Ihre Nachricht einen Betreff ein und drücken Sie ► **OK**. Geben Sie dann den Text ein und drücken Sie ► **OK**.
- 3 Drücken Sie ► **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, oder drücken Sie ► **Kontaktsuche**, um eine Adresse aus dem Telefonbuch abzurufen.
- 4 Drücken Sie ► **Senden**, um Ihre E-Mail zu senden oder ► **Mehr**, um eine Liste mit Optionen für Ihre Nachricht anzuzeigen.

So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang** ► **Mehr** ► **Senden/Empfang**, um neue Nachrichten herunterzuladen.
- 2 Wählen Sie eine Nachricht, die Sie lesen möchten.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail und drücken Sie ► **Antwort**.
- 2 Schreiben Sie die Nachricht. Drücken Sie ► **Mehr**, um die Optionen für die Nachricht anzuzeigen.
- 3 ► **Senden** zum Senden der Nachricht.

So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer in einer E-Mail:

- 1 Wählen Sie die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, die Sie speichern möchten, und drücken Sie ► **Mehr**.
- 2 Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, drücken Sie ► **Verwenden** ► **E-Mail speichern**. Wenn Sie eine Telefonnummer speichern möchten, drücken Sie ► **Nr. speichern**.

So speichern Sie eine E-Mail-Nachricht:

- 1 Öffnen Sie die E-Mail und drücken Sie ► **Mehr** ► **Nachricht speich**.
- 2 Die Nachricht wird in der Liste **Gespeich. Elemente** im Menü **E-Mail** gespeichert.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (POP3-Benutzer)

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**, wählen Sie die Nachricht und drücken Sie ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

So löschen Sie eine E-Mail-Nachricht (IMAP4-Benutzer)

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**, wählen Sie die Nachricht und drücken Sie ► **Mehr**.
- 2 Drücken Sie ► **Löschmarkierung**. Die Nachricht wird auf dem Server mit einer Löschmarkierung versehen.
- 3 Drücken Sie ► **Mehr** ► **Posteingang leeren**. Die Nachricht wird beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

Meine Freunde

 Mit der Funktion „Meine Freunde“ stehen zusätzliche Möglichkeiten der Nachrichtenübermittlung zur Verfügung. Sie können eine Liste der bevorzugten Kontakte im Telefonbuch oder auf dem „Meine Freunde“-Server erstellen. Sie können sehen, welche Ihrer Kontakte online sind, und wie ihre Laune ist. Damit Kontakte online angezeigt werden, müssen sie mit dem „Meine Freunde“-Server verbunden sein. Außerdem können Sie Nachrichten senden und empfangen und an Chats teilnehmen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung, wenn Sie Informationen zu Ihrem Netzzugang oder den Einstellungen für die Funktion „Meine Freunde“ benötigen.

Kontakte „Meine Freunde“

Sie können Kontakte aus dem Telefonbuch zu einer Kontaktliste in „Meine Freunde“ hinzufügen, auch wenn Sie kein „Meine Freunde“-Konto haben und nicht mit dem „Meine Freunde“-Server verbunden sind. Auf diese Kontakte kann schnell und bequem zugegriffen werden. Außerdem können Sie festlegen, wie die Kommunikation mit diesen Kontakten bevorzugt erfolgt.

Anmelden am „Meine Freunde“-Server

Sie können auswählen, sich jedes Mal am „Meine Freunde“-Server anzumelden, wenn Sie IM-Nachrichten senden oder empfangen möchten. Sie können sich auch automatisch jedes Mal anmelden, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Sie können die Einstellungen für Ihr „Meine Freunde“-Konto bearbeiten. Um die automatische Anmeldung einzustellen und Ihre Kontoeinstellungen zu bearbeiten, dürfen Sie nicht am „Meine Freunde“-Server angemeldet sein.

So melden Sie sich beim „Meine Freunde“-Server an:

► Nachrichten ► Meine Freunde ► Ich ► Anmelden.

So stellen Sie die automatische Anmeldung ein:

► Nachrichten ► Ich ► Mehr ► Konten ► Bearbeiten
► Auto-Anmeldung: ► Ein.

So bearbeiten Sie das „Meine Freunde“-Konto

Drücken Sie ► Nachrichten ► Ich ► Mehr ► Konten
► Bearbeiten, und bearbeiten Sie Ihre Einstellungen.

Kontaktliste

Sie können eine Liste mit allen Personen erstellen, denen Sie häufig Nachrichten schicken. Diese Kontakte können Sie aus dem Telefonbuch oder vom „Meine Freunde“-Server hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt aus dem Telefonbuch hinzu:

- 1** ▶ **Nachrichten** ▶ **Meine Freunde** ▶ **Mehr**
▶ **Kontakt hinzu** ▶ **Aus „Kontakte“**.
- 2** Geben Sie die ersten Buchstaben des Kontakts ein, und wählen Sie dann einen Kontakt aus.
- 3** Nachdem Sie einen Kontakt gewählt haben, können Sie Statusinformationen zu diesem Kontakt abonnieren. Drücken Sie zum Abonnieren ▶ **Ja**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn Sie kein Abonnement möchten, drücken Sie ▶ **Nein**.

So fügen Sie einen Kontakt von einem Netzwerkserver hinzu:

Drücken Sie ▶ **Nachrichten** ▶ **Meine Freunde** ▶ **Mehr** ▶ **Kontakt hinzu** ▶ **Vom Server**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Status

Sie können den Status der Kontakte anzeigen und festlegen, ob Ihr eigener Status für andere sichtbar sein soll. Außerdem können Sie den eigenen Status mit den folgenden Optionen ändern:

- **Bild** – Wählen Sie ein Bild in der Liste **Bilder** oder nehmen Sie ein Bild mit der Kamera auf. Sie können Bilder ändern, aktualisieren oder entfernen.
- **Über mich** – Textnotiz schreiben.
- **Verfügbarkeit** – Wählen Sie die Informationen, die anderen Benutzern angezeigt werden sollen, wenn Sie online sind: **Verfügbar**, **Beschäftigt**, **Abwesend** oder **Unsichtbar**. Wenn Sie **Unsichtbar** wählen, werden Sie anderen Benutzern als offline angezeigt.
- **Stimmung** – Stimmung in der Liste wählen.
- **Status anzeigen** – Wählen Sie ▶ **Für alle**, wenn der vollständige Status für Freunde, aber nur ein Teil der Informationen für Dritte angezeigt werden soll. Mit ▶ **Nur für Kontakte** wird Freunden der vollständige Status angezeigt, während Dritte keinerlei Informationen erhalten.
- **Benutzername** – Benutzernamen anzeigen.

So zeigen Sie den Status eines Kontakts an:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie ► **Mehr** ► **Status anzeigen**.

So ändern Sie Ihren Status:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde** ► **Ich** ► **Status ändern**, und bearbeiten Sie Ihren Status gemäß der Optionen.

So senden Sie eine Nachricht mittels der Funktion „Meine Freunde“:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde** und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Ist der Kontakt mit dem Telefonbuch verknüpft, drücken Sie ► **Mehr** ► **IM senden** ► **Senden**. Wählen Sie andernfalls den Kontakt und drücken Sie ► **IM send**.

Empfangen einer Nachricht

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, ertönt das Nachrichtensignal oder es wird ein Symbol in der Statusleiste angezeigt.

Kontaktliste

Sie können Spitznamen für die Kontakte in der Liste erstellen, die mit dem „Meine Freunde“-Server verbunden sind. Sie können Kontakte auch mit dem Telefonbuch verknüpfen und so auf alle im Telefonbuch gespeicherten Informationen zugreifen.

So geben Sie einen Spitznamen ein:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 ► **Mehr** ► **Verwalten** ► **Spitzname bearb.**
- 3 Geben Sie den Spitznamen für diesen Kontakt ein und drücken Sie ► **Speichern**.

So verknüpfen Sie einen Kontakt mit dem Telefonbuch:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, und wählen Sie einen Kontakt.
- 2 Drücken Sie ► **Mehr** ► **Verwalten** ► **„Kontakte“-Link**, und wählen Sie einen Kontakt aus dem Telefonbuch, zu dem Sie eine Verknüpfung erstellen möchten.

Unbekannte Personen

Eine unbekannte Person ist jemand, der sich nicht in Ihrer Kontaktliste befindet. Eine Nachricht einer unbekannten Person wird durch ein Symbol gekennzeichnet. Sie können die unbekannte Person zu Ihrer Kontaktliste hinzufügen oder blockieren. Wenn Sie nichts unternehmen, wird die unbekannte Person gelöscht, wenn Sie sich vom „Meine Freunde“-Server abmelden.

So fügen Sie eine unbekannte Person zur Kontaktliste hinzu:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, wählen Sie die unbekannte Person und drücken Sie ► **Mehr** ► **Als Kontakt hinzu**.

Blockieren von Kontakten und unbekannten Personen

Sie können Kontakte oder unbekannte Personen blockieren, damit diese nicht Ihren Status sehen oder Ihnen Nachrichten senden können.

So blockieren Sie einen Kontakt oder geben ihn frei:

- 1** Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, und wählen Sie einen Kontakt.
- 2** Drücken Sie ► **Mehr** ► **Verwalten**. Wählen Sie **Kontakt sperren** oder **Kontakt freigeb**.

So blockieren Sie eine unbekannte Person:

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, wählen Sie die unbekannte Person und drücken Sie ► **Mehr** ► **Benutzer blockier**.

Chatroom

Ein Chatroom kann vom Dienstanbieter, von einem „Meine Freunde“-Benutzer oder von Ihnen gestartet werden. Sie können Chatrooms speichern, indem Sie entweder eine Chat-Einladung speichern oder nach einem bestimmten Chatroom suchen.

So nehmen Sie an einer Chatroom-Diskussion teil:

Nachrichten Drücken Sie ► **Meine Freunde** und wählen Sie einen Chatroom über ► **Teilnahm**.

So empfangen Sie eine Chat-Einladung:

- 1 Wählen Sie, nachdem das Nachrichtensignal ertönt ist und die Nachricht **Neue Chat-Einladung empfangen** angezeigt wurde, **Anzeigen**, um die Einladung anzuzeigen oder **Abweisen**, um die Einladung zu verwerfen.
- 2 Wenn Sie sich entschieden haben, die Einladung anzuzeigen und am Chat teilzunehmen, drücken Sie ► **Teilnahm**. Wenn Sie die Einladung verwerfen möchten, drücken Sie ► **Mehr** ► **Einladung abweis**.

So speichern Sie eine Chat-Einladung:

Wenn Sie eine Einladung erhalten, drücken Sie
► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Chatroom speich**.

So suchen Sie nach einem Chatroom:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde** ► **Mehr** ► **Chatroom hinzu** ► **Nein**.
- 2 Geben Sie Ihre Suchkriterien in die Felder ein und drücken Sie ► **Suchen**.
- 3 Wenn Sie den Chatroom, den Sie speichern möchten gefunden haben, drücken Sie
► **Hinzufüg**.

So starten Sie eine Chatroom-Diskussion:

- 1 Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde** ► **Weitere** ► **Chatroom starten**.
- 2 Wählen Sie Kontakte, die Sie in den Chatroom einladen möchten, aus Ihrer Kontaktliste und drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 3 Geben Sie einen kurzen Einladungstext ein und drücken Sie ► **Fortfahr**. ► **Senden**.

Benachrichtigung „Kontakt online“

Sie können sich benachrichtigen lassen, wenn einer Ihrer Kontakte online ist. Die Benachrichtigung wird durch ein Symbol angezeigt. Wenn Sie sich abmelden oder der Kontakt online ist, wird die Benachrichtigung gelöscht.

So aktivieren Sie die Benachrichtigung „Kontakt online“

Drücken Sie ► **Nachrichten** ► **Meine Freunde**, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie ► **Mehr** ► **Verwalten** ► **Benachrichtigen**.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind SMS-Nachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten). Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Drücken Sie **Speichern**, um die Nachricht in Ihrem Posteingang zu speichern oder **Abweisen**, um die Nachricht zu löschen.



Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

- Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsinfo
- Empfang.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten über einen bestimmten Netzbereich an die Teilnehmer in diesem Bereich zu senden.

So aktivieren Sie die Zell-Informationen:

- Nachrichten ► Einstellungen ► Gebietsinfo
- Zell-Info.

Glossar zur Nachrichtenübermittlung

Optionen und Einstellungen für SMS-, MMS- und E-Mail-Nachrichten sind unten aufgelistet:

- **Nachricht. akzept** – Legen Sie fest, welche Nachrichten akzeptiert und heruntergeladen werden sollen.
- **Anhang hinzu** – Fügen Sie beispielsweise Bilder, Sounds, Designs, Videoclips, Visitenkarten oder Aufnahmen in die Nachricht ein.
- **Abrufintervall** – Geben Sie an, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um nach neuen Nachrichten zu suchen.
- **Verbinden mit** – Wählen Sie, welches Datenkonto für ein bestimmtes E-Mail-Konto verwendet werden soll.
- **Abgehende kopier.** – Wählen Sie, ob mit dem Telefon verschickte E-Mail-Nachrichten immer zusätzlich an eine angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden sollen. Auf diese Weise werden Ihre Nachrichten kopiert und sind für den späteren Zugriff verfügbar.

- **Erstellungsmodus** – Wählen Sie Einstellungen für verfügbare Optionen für MMS-Nachrichten. Einige Inhalte von MMS-Nachrichten können von einigen Empfängern möglicherweise nur mit Problemen angezeigt werden.
- **Zustellmeldung** – Fordern Sie einen Statusbericht an, um zu ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.
- **Herunterladen** – Legen Sie fest, ob Header und Text oder nur der Header von E-Mail-Nachrichten empfangen werden sollen.
- **Empfangsport** – Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das verwendete Protokoll nutzt.
- **Empfangsserver** – Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Diensteanbieters für ankommende E-Mail-Nachrichten ein (Beispiele: mail.server.com oder 10.1.1.1).
- **Mailbox** – Geben Sie einen Benutzernamen für das E-Mail-Konto ein.
- **Sendeport** – Ändern Sie gegebenenfalls die Nummer des Ports, den das SMTP-Protokoll nutzt.
- **Sendeserver** – Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein, über den E-Mail-Nachrichten verschickt werden sollen.
- **Kennwort** – Geben Sie ein Kennwort für das E-Mail-Konto ein. Möglicherweise fordert auch Ihr Dienstanbieter beim Herstellen der Verbindung ein Kennwort an.
- **Bild** – Fügen Sie ein Bild aus dem Ordner **Bilder** hinzu oder ersetzen Sie ein Bild durch eine Alternative.
- **Vorschau** – Zeigen Sie die gesamte MMS-Nachricht an, bevor sie gesendet wird.
- **Seitenvorschau** – Zeigen Sie eine bestimmte Seite in der MMS-Nachricht an, ohne die gesamte Nachricht abzuspielen.
- **Protokoll** – Wählen Sie **POP3** oder **IMAP4**.
- **Antwort anfordern** – Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- **In „Entwürfe“ gespeichert** – Speichern Sie die E-Mail-Nachricht im Ordner **Entwürfe**.
- **In P.ausg. speich.** – Speichern Sie die E-Mail-Nachricht im Ordner **Postausgang**.
- **Priorität einstell.** – Stellen Sie die Nachrichtenpriorität ein („Hoch“, „Normal“ oder „Gering“).
- **Signatur** – Legen Sie fest, ob Ihre Visitenkarte an E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll.

- **SMS-Typ** – Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Dienstanbieter die Möglichkeit an, SMS-Nachrichten in ein Format (z. B. E-Mail oder Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- **Sound** – Fügen Sie einen Sound aus dem Ordner **Sounds** hinzu oder ersetzen Sie einen Sound durch eine Alternative.
- **Statusanforderung** – Fordern Sie einen Statusbericht an, um zu ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.
- **Betreff:** – Schreiben Sie einen Titel für die Nachricht.
- **Zeitparameter** – Stellen Sie ein, für wie viele Sekunden ein Element in der Nachricht angezeigt werden soll.
- **Gültigkeitsdauer** – Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- **Video** – Fügen Sie einen Videoclip aus dem Ordner **Videos** hinzu oder ersetzen Sie einen Videoclip durch eine Alternative.

Bilder

Kamera, Videorekorder, Bilder, Displayschoner.

Kamera und Videorekorder

Das Telefon ist mit einer Digitalkamera und einem digitalen Videorekorder ausgestattet. Sie können problemlos zwischen der Kamera und dem Videorekorder umschalten, indem Sie  oder  drücken. Sie können auch **Mehr** drücken und **Zu Video wechs.** oder **Zu Foto wechseln auswählen**.



Sie können Fotos aufnehmen, Videoclips aufzeichnen, diese anzeigen und als E-Mail-Anhänge oder in MMS-Nachrichten (Multimedia Messaging Service) versenden. Zu diesem Zweck benötigen Sie einen Netzzugang, der diese Dienste unterstützt. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Sie können ein Bild auch als Displayschoner bzw. als Hintergrundbild verwenden oder es einem Kontakt im Telefonbuch zuordnen, damit es angezeigt wird, wenn die betreffende Person anruft ➡ *23 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Ruftton hinzu.*

Vorbereitungen

Das empfangende Telefon muss Datenübertragungen und MMS-Nachrichten unterstützen, damit das Bild bzw. der Videoclip empfangen und angezeigt werden kann.

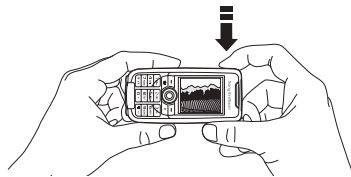
Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per MMS senden, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Die Nummer des Service-Centers für MMS-Nachrichten und die Internet-Einstellungen müssen im Telefon eingetragen sein
➡ 77 Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen.

Bevor Sie ein Bild oder einen Videoclip per E-Mail senden, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Die Einstellungen für ein Datenkonto und ein E-Mail-Konto wurden im Telefon vorgenommen.

So nehmen Sie Bilder auf:



- 1 Halten Sie die Taste , um die Kamera zu aktivieren oder drücken Sie ► **Kamera**. Sie können Bilder aufnehmen, wenn Sie das Telefon vertikal oder horizontal halten.
- 2 Drücken Sie , um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist. Drücken Sie ► **Erfassen**, um die Kamera auszulösen.

So nehmen Sie Videoclips auf:



- 1 Halten Sie die Taste , um den Videorekorder zu aktivieren oder drücken Sie ► **Kamera**. Sie können Videoclips aufzeichnen, wenn Sie das Telefon vertikal halten.
- 2 Drücken Sie , um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist. Drücken Sie ► **Aufnehm.**, um die Aufnahme zu starten.

So verwenden Sie den Zoom:

Drücken Sie , um auf das Aufnahmemotiv zu zoomen.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

Verwenden Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons, um die Helligkeit zu erhöhen oder zu reduzieren.

Bilder drehen

Wird ein Bild im Format „Landschaft“ aufgenommen, kann es gedreht werden. Um Bilder in einer MMS-Nachricht zu senden, muss das Bild das Format „Porträt“ haben.

So drehen Sie ein Bild:

Drücken Sie nach der Aufnahme des Bildes ► **Drehen**, und wiederholen Sie den Schritt, falls erforderlich.

Kameraoptionen

Drücken Sie bei aktivierter Kamera ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.



Alle Telefone, die Bilder unterstützen, können das Bildformat 160 x 120 verarbeiten. Einige dieser Telefone unterstützen zudem die Bildformate 640 x 480 und 320 x 240. Für den PC ist das Format 640 x 480 besser geeignet.

Vor dem Aufnehmen eines Fotos verfügbare Optionen:

- **Alle anzeigen** – Alle Bilder anzeigen.
- **Zu Video wechs.** – Schalten Sie zum Videorekorder um, um Videoclips aufzuzeichnen.
- **Bildgröße** – Wählen Sie 640 x 480, 320 x 240 oder 160 x 120 Pixel.

- **Nachtmodus** – Verbessern Sie die Bildqualität durch längere Belichtungszeit.
- **Effekte** – Wählen Sie verschiedene Effekte für Ihr Bild oder erstellen Sie ein Panoramabild.
- **Rahmen** – Bild mit einem Rahmen umgeben.
- **Bildqualität** – Bildqualität auswählen.
- **Leuchte** – Aktivieren Sie diese Funktion, um die Beleuchtungsbedingungen zu verbessern.
- **Selbstausröser** – Foto wird einige Sekunden später aufgenommen.
- **Standardname** – Ändern Sie den Standardnamen Ihrer Bilder. Nach der Änderung haben alle Bilder den neuen Standardnamen.

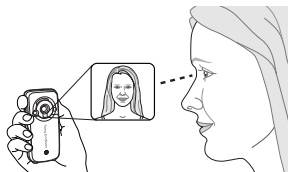
Videooptionen

Drücken Sie bei aktiviertem Videorekorder ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

- **Alle anzeigen** – Alle Videoclips anzeigen.
- **Zu Foto wechseln** – Zur Kamera umschalten, um Bilder aufzunehmen.
- **Videogröße** – 176 x 144 oder 128 x 96 Pixel wählen.
- **Schlechtes Licht** – Verbessern Sie die Bildqualität durch längere Belichtungszeit.
- **Effekte** – Unterschiedliche Effekte für den Videoclip.

- **Videodauer** – Länge für den Videoclip einstellen.
- **Leuchte** – Aktivieren Sie diese Funktion, um die Beleuchtungsbedingungen zu verbessern.
- **Standardname** – Ändern Sie den Standardnamen Ihrer Videoclips. Nach der Änderung haben alle aufgenommenen Videoclips den neuen Standardnamen.

Selbstportrait



- 1 Halten Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Ihr Spiegelbild sehen Sie im mitgelieferten Spiegel.
- 2 Halten Sie  auf der Seite des Telefons, um die Kamera zu aktivieren. Drücken Sie erneut , um zu fotografieren.

Speichern von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufnehmen, speichert das Telefon die Daten automatisch in einem Ordner in **Datei-Manager** im Telefon.

Senden von Bildern und Videoclips

Wenn Sie ein Bild oder einen Videoclip aufgenommen haben, können Sie die Daten direkt in einer MMS-Nachricht versenden. Zum Austauschen von Bildern und Videoclips unter Verwendung anderer Übertragungsmethoden
 ➡ 67 *Austauschen von Bildern.*

So fotografieren Sie und senden das Bild:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera. Drücken Sie , um zur Kamera umzuschalten, wenn der Videorekorder aktiviert ist.
- 2 Drücken Sie ► **Erfassen** ► **Senden**, und erstellen Sie die MMS-Nachricht.

So nehmen Sie Videoclips auf und senden diese:

- 1 Aktivieren Sie die Kamera. Drücken Sie , um zum Videorekorder umzuschalten, wenn die Kamera aktiviert ist.
- 2 Drücken Sie ► **Aufnehm.**, um die Videoaufnahme zu starten und ► **Stopp**, um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Wählen Sie **Abspielen**, nachdem Sie die Aufnahme beendet haben, um den Videoclip anzuschauen oder **Senden**, und erstellen Sie eine MMS-Nachricht um den Videoclip zu senden.

Erstellen eines Panoramabildes

Sie können Panoramabilder erstellen, indem Sie eine Serie von drei Bildern aufnehmen, die zu einem Bild zusammengefügt werden.



Um beste Ergebnisse beim Erstellen eines Panoramabildes zu erzielen, sollten Sie darauf achten, dass die Bilder, die Sie aufnehmen, sich überlappen.

So erstellen Sie ein Panoramabild:

- 1 ► Kamera ► Mehr ► Effekte ► Panorama.
- 2 Drücken Sie ► Erfassen, um das erste Bild für das Panoramabild aufzunehmen.
- 3 Bewegen Sie die Kamera zum nächsten Teil des Motivs und drücken Sie erneut ► Erfassen, um das nächste Bild aufzunehmen
- 4 Drücken Sie ► Fertig, um das Bild zu erstellen.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Sie können die in ihrem Telefon enthaltenen Bilder löschen, wenn Sie beispielsweise Speicherplatz freigeben möchten. Alle Bilder werden unter **Datei-Manager ► Bilder** gespeichert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Verwenden Sie ein Bild als Hintergrund oder als Displayschoner.
- Ein Bild kann einem Kontakt im Telefonbuch zugeordnet werden. ➡ 23 *So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Rufton hinzu.*
- Sie können Bilder mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, über das Kabel, per MMS-Nachricht oder per E-Mail-Nachricht austauschen.

Animationen

Im Telefon können Animationen gespeichert werden. Diese werden wie Bilder bearbeitet.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in **Datei-Manager** hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, PNG und BMP werden unterstützt.

So zeigen Sie Bilder an:

- 1 ► Datei-Manager ► Bilder.
- 2 Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (sogenannte Skizzen). Drücken Sie ► Anzeigen, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

Bearbeiten von Bildern

Drücken Sie beim Bearbeiten von Bildern , , , , oder verwenden Sie die Tasten folgendermaßen:

 <i>Bildeditor beenden</i>	 <i>Rückgängig</i>	
 <i>Links oben</i>	 <i>Oben</i>	 <i>Rechts oben</i>
 <i>Links</i>	 <i>Tool aktivieren</i>	 <i>Rechts</i>
 <i>Links unten</i>	 <i>Unten</i>	 <i>Rechts unten</i>
 <i>Tool wählen</i>		 <i>Farbe wählen</i>

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager** ► **Bilder** und blättern Sie zum gewünschten Bild ► **Mehr**.
- 2 Drücken Sie ► **Verwenden** ► **Bearbeit**.
Sie können das Bild jetzt bearbeiten. Damit Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder bearbeiten können, müssen Sie als Bildgröße 160 x 120 wählen. Drücken Sie ► **Mehr** ► **Bild speichern**, um das Bild zu speichern.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, über das Kabel, per MMS-Nachricht oder per E-Mail-Nachricht austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten finden Sie unter ► **42 Nachrichtenübermittlung**.

So senden Sie ein Bild:

- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager** ► **Bilder**, und blättern Sie zum gewünschten Bild ► **Mehr** ► **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Bild empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Bildes verwendet werden.
- 2 Wenn Sie das Bild in einer Nachricht empfangen, drücken Sie ► **Mehr** ► **Bild speichern**. Wenn Sie das Bild über Bluetooth oder Infrarot empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

Remote-Bildschirm

Sie können Ihre Bilder auf einem Remote-Bildschirm anzeigen, z. B. auf einem Fernsehgerät mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth und einem Adapter. Dabei können Sie den Bildschirm mit dem Telefon bedienen. Verwenden Sie die Slide-Show-Funktion, um mehrere Bilder in einer Reihe anzuzeigen.

So stellen Sie die Verbindung zu einem Remote-Bildschirm her:

- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager ► Bilder ► Mehr ► RemoteBildschirm.**
- 2 Das Telefon sucht nach anderen Bluetooth-Geräten. Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das zu verwendende Gerät. Weitere Informationen zum Verbinden mit Bluetooth: ➡ *82 Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™.*

Displayschoner und Hintergrundbild

Das Telefon verfügt über einen Displayschoner, der automatisch aktiviert wird, nachdem das Telefon einige Sekunden nicht benutzt wurde. Nach einigen Sekunden wird vom Displayschoner zum Standby-Modus umgeschaltet, um Strom zu sparen. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt.

So verwenden Sie ein Bild als Displayschoner:

- 1 ► **Einstellungen Drücken Sie ► die Registerkarte Display ► Displayschoner ► Bild.**
- 2 Wählen Sie das als Displayschoner zu verwendende Bild.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

Drücken Sie ► **Einstellungen ► die Registerkarte Display ► Hintergrund ► Bild**, und wählen Sie das Bild aus, das Sie als Hintergrundbild verwenden möchten.

Unterhaltung

Media-Player, Sounds, Designs, Spiele.

Media-Player

Der Media-Player dient als kombinierte Abspielkomponente für Musik und Video. Sie können Musik und Videoclips abspielen, die Sie in einer Bildnachricht empfangen oder auf Ihr Telefon herunterladen. Folgende Dateitypen werden vom Media-Player unterstützt: MP3, MP4, 3GP und WAV (maximale Sample-Rate: 16 kHz).

Sie können auch Musik- und Videostreams aus Websites verwenden. Beim Streaming müssen die Links 3GPP-kompatibel sein.

Musik- und Videoclips

Sie können Musik anhören und Videoclips ansehen, die im Telefon gespeichert wurden. Die Musikliste wird abgespielt, bis Sie **Stopp** drücken.

So spielen Sie Musik ab:

Drücken Sie ► **Media Player** und wählen Sie eine Datei. Drücken Sie dann ► **Abspielen**.

So zeigen Sie einen Videoclip an:

Drücken Sie ► **Media Player** ► **Mehr**

► **Video abspielen** und wählen Sie den Videoclip, den Sie ansehen möchten.

Media-Player-Steuerung

- Drücken Sie ► **Pause**, um die Wiedergabe in den Pausenmodus zu schalten.
- Drücken und halten Sie  und , um bei der Wiedergabe von Musik schnell vor- und zurückzuspulen.
- Drücken Sie  und , um zwischen den Musiktiteln zu wechseln.
- Drücken Sie  und , um durch die Musikliste zu blättern.

Media-Player-Optionen

Drücken Sie ► **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

- **Video abspielen** – Videos abspielen.
- **Musik abspielen** – Musik abspielen.
- **Informationen** – Informationen zu aktuellem Titel oder Videoclip anzeigen.
- **Song löschen/Video löschen** – Die Datei im Telefon löschen.
- **Equalizer** – Einstellungen der Höhen und Bässe für die Musikwiedergabe ändern.

- **Minimieren** – Media-Player minimieren und Standby-Modus aktivieren. Die Musikwiedergabe wird fortgesetzt, und Sie können die anderen Anwendungen und Funktionen des Telefons nutzen.
- **Song senden/Video senden** – Senden Sie eine Sound- oder Videodatei mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder in einer SMS-, MMS- bzw. E-Mail-Nachricht.
- **Zufällig** – Wiedergabereihenfolge der Musiktitel, in Reihenfolge oder willkürlich, ändern.

Onlinemusik und -videos

Sie können Videos ansehen und Musiktitel anhören, die in einer Website verfügbar sind, indem Sie diese per Stream zum Telefon übertragen. Wenn Sie beim Surfen einen Link auf Streamingdaten aktivieren, startet der Media-Player automatisch. Links auf Streamingdaten können als Lesezeichen im Telefon gespeichert werden.

So senden Sie Musik- und Videodateien in einem Stream:

- 1 ► **Internet-Dienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen**.
- 2 Wählen Sie einen Link auf Streamingdaten. Der Media-Player wird geöffnet und die Musik- und Videodateien im Stream werden abgespielt.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und mehrstimmiger Melodien geliefert, die alle als Ruftöne verwendet werden können. Sie können über die Nahbereichsfunktechnik Bluetooth Melodien austauschen, den Infrarotport oder das Kabel austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.



Wenn Sie eine MP3-Datei als Rufton auswählen, können Sie die Annahme per Sprachbefehl nicht nutzen ➡ 30 Annahmen von Anrufen per Sprachbefehl. Wählen Sie einen anderen Dateityp als MP3, um die Annahme per Sprachbefehl nutzen zu können.

So wählen Sie einen Rufton aus:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Sounds + Alarme** ► **Rufton**.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie  im Standby-Modus. Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

- 1** Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Sounds + Alarme** ► **Ruftonlautstärke**, und drücken Sie  oder , um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.
- 2** Drücken Sie ► **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

Spezielle Ruftöne für private Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (CLI, Calling Line Identification), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen ➡ **23 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen persönlichen Rufton hinzu:**.

Vibrationsalarm

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Sie können Folgendes einstellen:

- **Ein – Immer.**
- **Ein w. kein Ton** – Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert ist oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- **Aus – Immer.**

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Sounds + Alarme** ► **Vibrationsalarm**, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Sound- und Alarmoptionen:

In **Einstellungen** ► der Registerkarte **Sounds + Alarme** können Sie Folgendes einstellen:

- **Nachrichtensignal** – Legen Sie fest, wie Sie bei einer ankommenden Nachricht informiert werden möchten.
- **Tastentöne** – Wählen Sie den Ton, der beim Drücken der Tasten wiedergegeben werden soll.

Komponieren

Mit dem MusicDJ™ können Sie Melodien komponieren und bearbeiten und als Rufton verwenden. Eine Melodie besteht aus vier Spuren – **Schlagzeug, Bass, Akkorde und Töne**. Eine Spur enthält eine Reihe von Musikblöcken. Die Blöcke bestehen aus vordefinierten Sounds mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Blöcke sind in **Intro, Verse, Chorus, und Break** unterteilt. Sie können eine Melodie komponieren, indem Sie Musikblöcke in die Spuren einfügen.

So komponieren Sie eine Melodie:

- 1 ► **Unterhaltung ► MusicDJ™**.
- 2 Wählen Sie **Einfügen, Kopieren** und **Einfügen**, um die Melodie aus den Blöcken zu komponieren. Verwenden Sie , ,  oder , um zwischen den Blöcken zu wechseln. Drücken Sie , um einen Block zu löschen. Drücken Sie ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So bearbeiten Sie eine bereits erstellte Melodie:

Drücken Sie ► **Datei-Manager ► Sounds**, und wählen Sie die Melodie ► **Mehr ► Verwenden ► Bearbeiten**.

Senden und Empfangen

Sie können Melodien mit unterschiedlichen Übertragungsmethoden senden, z. B. mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, mit dem Infrarotport, per SMS, E-Mail- oder Bildnachricht.



Mehrstimmige Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

So senden Sie eine Melodie:

- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager ► Sounds** und wählen Sie eine Melodie.
- 2 Drücken Sie ► **Mehr ► Senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie eine Melodie:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, in der Sie eine Melodie empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden der Melodie verwendet werden.
- 2 Wenn Sie die Melodie empfangen, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

Soundrekorder

Mit dem Soundrekorder können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Wenn Sie ein Telefongespräch aufzeichnen, wird die Aufnahme gestoppt, sobald ein Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet. Wenn Sie etwas aufnehmen, wird die Aufnahme automatisch gestoppt, sobald Sie einen Anruf empfangen. Aufnahmen werden automatisch im Telefon gespeichert.



In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

So starten Sie eine Aufnahme:

- 1 ► **Unterhaltung ► Rekorder.**
- 2 Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Display **Aufnahme...** sowie die Dauer der aktuellen Aufnahme angezeigt (der Wert steigt also an).

So beenden Sie eine Aufnahme und spielen sie ab:

Drücken Sie ► **Speichern**, um die Aufnahme zu beenden und ► **Abspielen** um die Aufnahme anzuhören.

Aufnahmeoptionen

Drücken Sie ► **Mehr**, um die folgenden Optionen anzuzeigen:

Neuen Sound aufnehmen, Senden, Umbenennen, Löschen, Aufgenommene Sounds.

Abspielen von Aufnahmen

Sie können die Aufnahmen jederzeit abspielen, auch während eines Anrufs.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

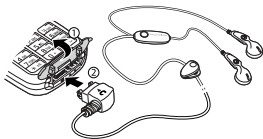
- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager ► Sounds**, und wählen Sie dann die Aufnahme, die Sie anhören möchten.
- 2 Drücken Sie ► **Abspielen**, um die Aufnahme anzuhören. Drücken Sie ⏮ und ⏭, um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen. Drücken Sie ► **Stopp**, um die Wiedergabe anzuhalten.

Radio

Ihr Telefon ist mit einem FM-Radio ausgestattet. Um das Radio verwenden zu können, müssen Sie die portable Freisprecheinrichtung anschließen. Die Freisprecheinrichtung dient als Antenne.

! Für die Verwendung des FM-Radios müssen Sie Ihr Telefon einschalten. Schalten Sie Ihr Telefon nicht in Gebieten ein, wo Mobiltelefone verboten sind:
➡ 102 Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.

So können Sie Radio hören:



Schließen Sie die portable Freisprecheinrichtung an das Telefon an ► **Radio**.

Bedienung des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist:

- Drücken Sie ► **Suchen**, oder drücken und halten Sie oder , um den nächsten Sender auf dem FM-Band zu suchen.
- Drücken Sie oder , um in 0,1 MHz-Abständen das FM-Band abzusuchen.
- Drücken Sie oder für den nächsten voreingestellten Sender.

Speichern von Radiosendern

Sie können max. 20 Ihrer bevorzugten Radiosender speichern.

- Zum schnellen Speichern von Sendern auf den Plätzen 1 bis 10 drücken und halten Sie 0–9, (0 steht für die Zahl 10). Um einen Sender, den Sie auf den Plätzen 1 bis 10 gespeichert haben, auszuwählen, drücken Sie 0–9.

So speichern Sie Radiosender

Drücken Sie ► **Radio** ► **Mehr** ► **Speichern** ► **Einfügen**. Der Sender wird in einer Liste gespeichert.

Weitere Optionen

Drücken Sie ► **Mehr** für die folgenden Optionen:

- **Minimieren** – Standby-Modus aktivieren, um andere Funktionen während des noch eingeschalteten Radios zu verwenden.
- **Speichern** – Die aktuelle Frequenz in einer Senderliste speichern.
- **Sender** – Gespeicherte Sender auswählen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Lautsprecher ein** – Den Ton über die Lautsprecher leiten.
- **Frequenz einstell.** – Eine Frequenz manuell eingeben. Die von Ihnen eingegebenen Zahlen werden automatisch an gültige Frequenzen angepasst. Drücken Sie (#↵), um direkt zu **Frequenz einstell.** zu gelangen.
- **Auto-Speichern** – Sender automatisch suchen und in einer Senderliste speichern. Zuvor gespeicherte Sender werden ersetzt.
- **Mono ein** – Mono-Sound einschalten.

Während des Radiohörens

Wenn Sie das Radio-Display minimieren, können Sie Radio hören und gleichzeitig andere Funktionen verwenden. Beispielsweise können Sie Anrufe tätigen und empfangen, Nachrichten senden und spielen.

So minimieren Sie das Radio-Display:

► Radio ► Mehr ► Minimieren.

So passen Sie die Lautstärke an:

Drücken Sie die Lautstärketasten auf der Seite des Telefons.

Designs

Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Designs steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Designs ausgeliefert. Sie können diese Designs nicht löschen, aber neue Designs erstellen und in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter www.SonyEricsson.com.

So wählen und ändern Sie ein Design:

Drücken Sie ► **Datei-Manager** ► **Designs**, und wählen Sie ein Design.

Austauschen von Designs

Sie können Displayprofile mit der Nahbereichsfunktion Bluetooth, Infrarotport oder per E-Mail austauschen. Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.

So senden Sie ein Design:

- 1 Drücken Sie ► **Datei-Manager** ► **Displayprofile**, und wählen Sie ein Design ► **Mehr** ► **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie ein Design:

- 1 Öffnen Sie die Nachricht, mit der Sie das Design empfangen haben, oder schalten Sie Bluetooth oder den Infrarotport ein, wenn diese Übertragungsmethoden zum Senden des Designs verwendet werden.
- 2 Wenn Sie das Design empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

So laden Sie ein Design herunter:

Drücken Sie ► **Datei-Manager** ► **Designs**, und blättern Sie zu einem direkten Link ► **Gehe zu**.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Sie können Spiele und Anwendungen auch in das Telefon herunterladen. Zu den meisten Spielen sind Hilfetexte verfügbar.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

- 1 Drücken Sie ► **Unterhaltung** ► **Spiele**, und wählen Sie ein Spiel aus ► **Start**.
- 2 Drücken Sie ► **Mehr**, um Hilfetexte zu lesen. Drücken Sie , um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

Drücken Sie ► **Unterhaltung** ► **Spiele**, und blättern Sie zu einem direkten Link ► **Gehe zu**.

Verbindungen

*Internet- und E-Mail-Einstellungen,
Synchronisieren, Nahbereichsfunktechnik
Bluetooth™, Infrarot.*

Internet

Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen



Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet-/E-Mail-Benutzer registrieren.

Eingeben der Internet- und E-Mail-Einstellungen

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Andernfalls gibt es drei Möglichkeiten, diese Einstellungen einzugeben:

- Sie können die Einstellungen in einer SMS-Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen. Die Einstellungen sind auch verfügbar unter www.SonyEricsson.com.
- Sie können Einstellungen mit dem Setup-Assistenten eingeben.
- Sie können Einstellungen manuell eingeben oder bearbeiten.



Nicht alle Einstellungen müssen vorgenommen werden. Fragen Sie gegebenenfalls den Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter um Rat.

Empfangen von Einstellungen in einer SMS-Nachricht

Ihr Netzbetreiber oder Internet-Dienstanbieter (ISP) kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto, Internet und E-Mail in einer SMS-Nachricht senden.

Anfordern der Einstellungen von Sony Ericsson

Rufen Sie www.SonyEricsson.com mit einem PC auf, um eine SMS mit den erforderlichen Einstellungen anzufordern.

Einrichten mit dem Assistenten

Wenn das Telefon nicht für das Internet eingerichtet ist, können Sie den Netzbetreiber oder Dienstanbieter bitten, die erforderlichen Internet-Einstellungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend können Sie die erforderlichen Einstellungen mithilfe des Assistenten problemlos vornehmen.



Der -Assistent wird automatisch aufgerufen, wenn keine Internet-Einstellungen im Telefon existieren und Sie den Browser starten.

Verwenden des Internet

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) oder HTTP-Browser (Hyper Text Transfer Protocol) ausgestattet, damit Sie das Internet mit dem Telefon nutzen können.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Internet-Einstellg.** ► **Internet-Profile**, und wählen Sie dann das Profil, das Sie verwenden möchten.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

Blättern Sie zum Onlinedienst- oder Betreibermenü, und wählen Sie dann einen Dienst aus.

So stoppen Sie das Surfen:

► **Mehr** ► **Browser beenden**.

Optionen beim Surfen

Drücken Sie ► **Mehr**, um unterschiedliche Optionen zum Surfen anzuzeigen. Der Inhalt des Menü ist von der aktuell besuchten Site abhängig.



Wenn Sie beim Surfen in einer Website eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine SMS-Nachricht an diese Adresse senden.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- **Browser beenden** – Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.
- Rufen Sie die Homepage auf, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist, z. B. **Sony Ericsson**.
- **Lesezeichen** – Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen und Ordner des aktuellen Profils anzeigen. Streamübertragung für Musik- oder Videodaten aktivieren.

- **URL eingeben** – Adresse der Site eingeben, die besucht werden soll. Drücken Sie ► **Neue Adresse**, um eine neue Webseitenadresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen. Bei der Eingabe einer Webseitenadresse müssen Sie das Präfix **http://** nicht angeben.
- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Seiten.
- **Seite aktualisier.** – Inhalt der Webseite aktualisieren.
- **Bild speichern** – Bild aus der Site speichern.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Site an ein anderes Telefon senden.
- **Status** – Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Verbindungszeit, Datenübertragungsrate, Sicherheit, Adresse.
- **Anrufen/Beenden** – Sofern der Netzzugang dies unterstützt, können Sie einen Anruf tätigen, während Sie im Internet surfen, indem Sie **Anrufen** wählen. Wählen Sie ► **Beenden**, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können Lesezeichen erstellen und bearbeiten.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

- 1 Drücken Sie ► **Internet-Dienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen**, und wählen Sie dann ein Lesezeichen aus ► **Mehr**.
- 2 Wählen Sie eine Option.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder, Designs, Spiele und Ruftöne aus Websites in das Telefon laden.



Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, wenn keine Menüoptionen verfügbar sind.

So laden Sie aus der Site **wap.sonyericsson.com** herunter:

- 1 ► **Internet-Dienste** ► **Mehr** ► **Lesezeichen** ► **Sony Ericsson**.
- 2 Wählen Sie das herunterzuladende Element und befolgen Sie die angezeigten Anleitungen.

Gespeicherte Daten

Beim Surfen können Sie Daten im Telefon speichern.



Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen Internet-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Die folgenden Daten können gespeichert werden:

- Cookies – Optimieren der Effizienz beim Sitezugriff.
- Kennwörter – Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Nutzung von Cookies im Telefon:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Internet-Einstellg.** ► **Cookies**, wählen Sie eine Option aus und bestätigen Sie diese.

So löschen Sie die Kennwortliste:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Internet-Einstellg.** ► **Kennwörter lösch.** ► **Ja** zum Bestätigen.

Internet-Sicherheit

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP- und HTTP-Surfen. Um eine sichere Verbindung zum WAP-Gateway zu aktivieren, müssen Sie die Sicherheitsfunktion des Internet-Profiles einschalten. Wenn das Internet-Profil ein HTTP-Profil ist, ist die Verbindung sicher, wenn die URL mit https:// beginnt.



Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung (WAP):

- 1 Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Internet-Einstellg.** ► **Internet-Profile**, und wählen Sie ein Profil aus ► **Mehr** ► **Einstellungen**.
- 2 Schalten Sie die Sicherheitsfunktion ein.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener Internet-Dienste (z. B. Banking) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Vertrauenswürdige Zertifikate dienen der Verifizierung des WAP-Gateways oder des HTTP-Servers, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits vertrauenswürdige Zertifikate. Sie können auch neue Zertifikate über den Browser herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

- Verbindungen ► Internet-Einstellg.
- WAP-Sicherheit ► Stammzertifikate

Synchronisieren

Sie können Mobiltelefonkontakte, Termine, Aufgabe und Notizen mit vergleichbaren Programmen auf einem PC, PDA oder Mobiltelefon synchronisieren. Dabei kann die Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, der Infrarotport oder ein Kabel verwendet werden. Außerdem ist eine Synchronisierung mit vergleichbaren Programmen im Internet über WAP oder HTTP möglich.

So wählen Sie die Synchronisierungsreihenfolge für Namen:

Drücken Sie ► **Telefonbuch** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Synchr.Reihenfolge** zum Wählen der Reihenfolge für Vorname und Nachname im Telefon, wenn Sie Kontakte synchronisieren.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Installieren Sie die Synchronisierungsprogramme von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Programme unter der Adresse www.SonyEricsson.com herunter.

Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Synchronisierungsprogramms.

Remote-Synchronisierung mit Internet-Programmen

Weitere Informationen zu diesen Programmen im Internet, mit denen Sie eine Synchronisierung durchführen können, sowie zum Bezug der Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme erhalten Sie vom Netzbetreiber. Außerdem muss im Mobiltelefon ein Internet-Profil eingerichtet sein

➡ 77 *Einrichten der Internet- und E-Mail-Funktionen.*

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

- 1 Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Synchronisierung** ► **Neues Konto**. Wenn Sie kein Konto haben, werden Sie gefragt, ob Sie ein Konto erstellen möchten. Drücken Sie ► **Ja**, um ein neues Konto zu erstellen.
- 2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein ► **Fortfahr.** Eine Liste der relevanten Optionen wird angezeigt. Fügen Sie die Adresse des Synchronisierungsservers, einen Server-Benutzernamen und ein Server-Kennwort hinzu. Drücken Sie ► **OK**, sobald Sie die Dateneingabe abgeschlossen haben.
- 3 Wählen Sie **Neues Konto**, und wählen Sie das WAP- oder HTTP-Profil aus, das Sie für die Synchronisierung verwenden möchten.
- 4 Wählen Sie **Anwendungen**, und wählen Sie dann die zu synchronisierenden Anwendungen aus, z. B. **Telefonbuch** ► **OK**.
- 5 Wählen Sie **Einstellungen für die Anwendung**, und wählen Sie dann die Anwendung aus. Geben Sie den Namen der Datenbank und – sofern erforderlich – Benutzername und Kennwort ein, und drücken Sie ► **OK**.
- 6 Drücken Sie  ► **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Synchronisierung**, und wählen Sie ein Remote-Konto aus ► **Start**.

Nahbereichsfunktechnik Bluetooth™

Das Telefon verfügt über die integrierte Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, die eine schnurlose Kommunikation mit anderen Bluetooth-Geräten wie Freisprecheinrichtung, PC, Remote-Bildschirm oder anderen Telefonen ermöglicht.

Sie können mit dem Mobiltelefon beispielsweise ein Gespräch über eine schnurlose Bluetooth Freisprecheinrichtung führen oder im Internet surfen. Sie können automatisch Daten zwischen Telefon und PC synchronisieren und die Funktionen der Fernbedienung zum Bedienen von Anwendungen auf Ihrem PC verwenden. Außerdem können Sie beispielsweise Kontakte, Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen. So verwenden Sie einen Remote-Bildschirm: ➡ *68 Remote-Bildschirm*.



Ihr Telefon und das Bluetooth Gerät, mit dem Sie kommunizieren, müssen sich in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen Bluetooth Gerät befinden.

Vorbereitungen

Damit die Kommunikation mit einem anderen Bluetooth Gerät möglich ist, muss zunächst die Bluetooth Funktion eingeschaltet und das Gerät der Geräteliste hinzugefügt werden. Sie können Elemente austauschen, einen Remote-Bildschirm verwenden und spielen, ohne das Gerät der Liste hinzuzufügen. Für die Synchronisierung mit dem PC und das Surfen im Internet müssen Sie zusätzlich die Software von der mitgelieferten CD auf dem PC installieren. Sie können die Software auch von der Site www.SonyEricsson.com herunterladen.

So schalten Sie Bluetooth ein:

► Verbindungen ► Bluetooth ► Einschalten.

So definieren Sie ein Gerät im Telefon:

- 1 Drücken Sie ► Verbindungen ► Bluetooth ► Eigene Geräte ► Neues Gerät. Die Bluetooth-Funktion des anderen Geräts muss auch eingeschaltet sein.
- 2 Drücken Sie ► Hinzufüg., und Ihr Telefon sucht nach allen verfügbaren Bluetooth-Gerätetypen. Drücken Sie ► Mehr, wenn Sie nach einem bestimmten Gerätetyp suchen möchten.
- 3 Das Telefon sucht nach Bluetooth Geräten. Anschließend wird eine Liste der verfügbaren Geräte des gewählten Typs angezeigt. Wählen Sie ein Gerät.
- 4 Wenn das Gerät, das Sie im Telefon definieren, eine Kennung besitzt, geben Sie diese Kennung im Telefon ein. Erstellen Sie andernfalls eine Kennung, die Sie in beiden Geräten eingeben.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

- 1 Drücken Sie ► Verbindungen ► Bluetooth ► Eigene Geräte, und wählen Sie dann ein Gerät in der Liste.
- 2 Drücken Sie ► Mehr, um eine Liste von Optionen anzuzeigen.

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon vergeben. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon erkennen. Der Name wird auch für den Infrarotport verwendet. Damit das Telefon von anderen Bluetooth-Geräten gefunden werden kann, muss Bluetooth eingeschaltet und das Telefon für andere Geräte sichtbar sein.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Optionen** ► **Telefonname**. Wenn Bluetooth eingeschaltet ist, wird der Name auf anderen Geräten angezeigt, und Ihr Telefon ist für andere Geräte sichtbar.

So verbergen Sie Ihr Telefon bei Verwendung von Bluetooth oder machen es sichtbar:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Optionen** ► **Sichtbarkeit** und wählen dann **Telefon zeigen** oder **Telef. unsichtb.**

So definieren Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung in Ihrem Telefon:

- 1 Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **CarKit**. Beim ersten Hinzufügen einer Freisprecheinrichtung wird **Freisprechgerät zur Nutzung mit dem Telefon hinzufügen?** angezeigt. Drücken Sie dann ► **Ja**.
- 2 Befindet sich bereits eine Freisprecheinrichtung in der Liste der Geräte, wählen Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **CarKit** ► **Eigene Freisprech.** ► **Neues CarKit** ► **Hinzufüg.**

Übertragen des Tons

Verwenden Sie eine Bluetooth Freisprecheinrichtung mit dem Telefon, können Sie während eines Gesprächs angeben, wo die Tonausgabe erfolgen soll. Sie können außerdem wählen, zu welchem Gerät der Ton übertragen werden soll, wenn ein ankommender Anruf mithilfe der Tastatur angenommen wird.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

- 1 Drücken Sie während eines Anrufs die Navigationstaste ► **Ton übertragen**.
- 2 Übertragen Sie den Ton nun zum Telefon oder zu einer anderen Freisprecheinrichtung, die zuvor dem Telefon hinzugefügt wurde.

So übertragen Sie den Ton beim Entgegennehmen eines Anrufs mit Freisprecheinrichtung:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **CarKit** ► **Eingehender Anruf** und wählen dann **Zum Telefon** oder **Zur Freisprech**.

Senden und Empfangen

Zum Senden oder Empfangen eines Elements (z. B. ein Kontakt im Telefonbuch oder ein mit der Kamera aufgenommenes Bild) mit der Nahbereichsfunktion Bluetooth müssen sich die Geräte in Reichweite befinden.

Nachdem Sie Bluetooth als Übertragungsmethode gewählt haben, wird eine Liste möglicher Empfangsgeräte angezeigt. Einträge am Anfang der Liste repräsentieren das Gerät, mit dem zuletzt

eine Verbindung bestand, sowie die Geräte, die zuletzt im Telefon definiert wurden. Das Telefon sucht außerdem nach anderen Geräten, die gegebenenfalls in der Liste angezeigt werden.

So senden Sie ein Element:

- 1 Wählen Sie das Element aus, das Sie senden möchten (z. B. einen Telefonbuchkontakt) ► **Telefonbuch**, und wählen Sie dann einen Kontakt aus ► **Mehr** ► **Kontakt senden** ► **Über Bluetooth**.
- 2 Das Telefon sucht nach Geräten. Wählen Sie das Gerät, an welches das Element gesendet werden soll. Drücken Sie dann ► **Senden**.

So empfangen Sie ein Element:

- 1 ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Einschalten**.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Telefon für andere Geräte sichtbar ist. Wenn Sie das Element empfangen haben, befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

Fernbedienung

Sie können Ihr Telefon als Fernbedienung zum Bedienen von Anwendungen auf einem PC verwenden. Beispielsweise können Sie den Media-Player oder Power-Point-Präsentationen bedienen.

So wählen Sie die Fernbedienung:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Fernbedienung**. Wählen Sie die Konfigurationsdatei, die Sie verwenden möchten, und den PC, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Dateiübertragung

Sie können mit einem PC den Inhalt in **Datei-Manager** anzeigen und übertragen. Sie können die Drag-and-Drop-Funktion für folgende Vorgänge verwenden:

- Übertragen von Dateien vom Telefon auf den PC.
- Übertragen von Dateien vom PC auf das Telefon.
- Löschen von Dateien im Telefon.

Dateisuche

Sie können Dateien in anderen Geräten suchen und abrufen, wenn diese die Serverfunktion des Dateiübertragungsprofils unterstützen. Hierzu müssen Sie zunächst das andere Gerät zu Ihrer Liste **Eigene Geräte** hinzufügen.



Zum Prüfen, ob das Gerät diese speziellen Funktionen unterstützt, finden Sie entsprechende Angaben in der Liste der Bluetooth-Dienste, die in dem anderen Gerät verfügbar ist.

So durchsuchen Sie Dateien:

- 1 ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Eigene Geräte**.
- 2 Wählen Sie ein Gerät ► **Suchen**.

Infrarotport

Sie können den Infrarotport verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und PC oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist. Sie können beispielsweise Kalendereinträge synchronisieren, indem Sie ► **81 Synchronisieren** wählen und Elemente wie Bilder und Kontakte senden.

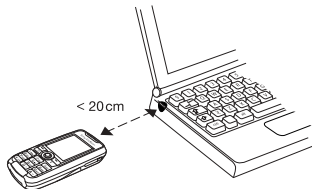


Wenn Sie die Verbindung zu einem PC herstellen, gehen Sie anhand der Benutzerdokumentation für Ihren PC vor.

So schalten Sie den Infrarotport ein:

Drücken Sie ► **Verbindungen** ► **Infrarotport** ► **Ein** ► **10 Minuten**, um nur 10 Minuten lang Infrarot einzuschalten.

So schließen Sie zwei Geräte an:



- 1 Platzieren Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet werden.
- 2 Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.

So senden Sie ein Element über den Infrarotport (Beispiel: Kontakt)

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Infrarotport bei beiden Geräten eingeschaltet ist. Drücken Sie ► **Telefonbuch**, und wählen Sie einen Kontakt, wenn die Kontakte als Standardtelefonbuch verwendet werden.
- 2 ► **Mehr** ► **Kontakt senden** ► **Über Infrarot**.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum, Wecker, Kalender, Aufgaben, SIM-Kartensperre usw.

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

- Zum Einstellen der Uhrzeit, drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Zeit + Datum** ► **Zeit**. Geben Sie die Zeit ein, und drücken Sie ► **Speichern**.
- Zum Einstellen des Uhrzeitformats (12- oder 24-Stunden-Uhr) drücken Sie ► **Format** und wählen eine Option.

Datum

Sie können das Datum und Datumsformat in **Einstellungen** ► der Registerkarte **Allgemein** einstellen. Drücken Sie ► **Zeit + Datum** ► **Datum**.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

In **Einstellungen** ► der Registerkarte **Allgemein** drücken Sie ► **Zeit + Datum** und können Zeitzone und Sommerzeit einstellen.

Wenn bei Ihnen **Auto-Zeitzone** aktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Zeit aktualisieren möchten, wenn Ihr Telefon zu einem anderen Netz wechselt. Wenn Sie **Ja** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Wecker

Der Wecker kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Das Alarmsignal ertönt, auch wenn das Telefon stummgeschaltet oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein:

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Alarmsignal** ► **Alarm** und geben die Zeit ein ► **Speichern**.

Verwenden des Weckers

- Zum Ändern der Weckzeit blättern Sie zu ► **Organizer ► Alarmsignal ► Alarm** und geben eine neue Zeit ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt. Wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll, drücken Sie ► **Aus**.
- Zum Abbrechen des Alarms drücken Sie ► **Organizer ► Alarmsignal ► Alarm ► Aus**.
- Zum Einstellen eines wiederkehrenden Alarms drücken Sie ► **Organizer ► Alarmsignal ► Wiederholgs-Alarm**. Geben Sie die Uhrzeit ein und wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal ertönen soll, indem Sie blättern und **Auswähl.** drücken. Drücken Sie ► **Fertig**, um das Menü zu verlassen.
- Zum Auswählen eines Alarmsignals drücken Sie ► **Organizer ► Alarmsignal ► Alarmsignal**.

Kalender

Mit dem Kalender können Sie wichtige Meetings, an denen Sie teilnehmen müssen, verwalten. Der Kalender kann mit einem PC-Kalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden

➡ 81 *Synchronisieren*.

Termine

Sie können bis zu 300 Termine speichern (je nach Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben und Termine hinzufügen oder einen alten Termin als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können auch eine Erinnerung für einen Termin aktivieren.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

- 1 Drücken Sie ► **Organizer ► Kalender**, und wählen Sie dann das Datum des Termins: ► **Neuer Termin ► Hinzufüg.**
- 2 Geben Sie Datum, Thema, Ort und Erinnerung ein. Bestätigen Sie jeden Eintrag.

So stellen Sie die Erinnerungsoptionen ein:

- **Organizer ► Kalender ► Mehr ► Erweitert**
- **Erinnerungen.**

Erinnerungsoptionen

Drücken Sie ► **Immer**, wenn Sie möchten, dass die Erinnerung ertönt, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Ertönt eine Erinnerung, drücken Sie ► **Ja**, um den Text des Termins zu lesen.

Drücken Sie ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten.



Eine Erinnerung, die im Kalender festgelegt wurde, hat Auswirkungen auf eine Erinnerung, die für dieselbe Zeit in „Aufgaben“ festgelegt wurde.

So zeigen Sie einen Termin an:

- 1 **Organizer** Drücken Sie ► **Kalender**, und wählen Sie dann einen Tag aus, an dem Sie einen Termin haben (fett dargestellt).
- 2 Blättern Sie zu dem Termin, und drücken Sie ► **Anzeigen**.

Anzeigen des Kalenders

Zum Anzeigen Ihres Kalenderinhalts drücken Sie ► **Organizer** ► **Kalender**. Tage mit Terminen werden fett dargestellt. Drücken Sie ► **Mehr** ► **Wochenansicht**, um eine bestimmte Woche anzuzeigen.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln. In der Monats- und Wochenansicht können Sie die Tasten für folgende Vorgänge verwenden:

- | | |
|--|--|
| ☐ 1 Vorherige Woche | ☐ 3 Nächste Woche |
| ☐ 4 Vorheriger Monat | ☐ 6 Nächster Monat |
| ☐ 7 Vorheriges Jahr | ☐ 9 Nächstes Jahr |
| ☐ C Das aktuelle Datum | |

Kalendereinstellungen

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** und wählen eine der Optionen:

- **Wochenansicht** – Termine auswählen, hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Neuer Termin** – Einen neuen Termin hinzufügen.
- **Datum wechseln** – Datum Ihres Kalenders ändern.
- **Erweitert** – Suchoptionen, alles löschen, Erinnerungen festlegen oder einen Anfangstag für die Woche auswählen.

Suchen eines Termins

Sie können nach Terminen suchen, die einen bestimmten Text enthalten.

So suchen Sie Termine:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Kalender ▶ Mehr ▶ Erweitert ▶ Suchen.**
- 2 Geben Sie den zu suchenden Text ein, und drücken Sie ▶ **OK**. Gefundene Termine werden angezeigt. Drücken Sie ▶ **Anzeigen**, um Ihre Termine oder ▶ **Mehr** Optionen zum erneuten Planen, Bearbeiten, Kopieren oder Löschen anzuzeigen.

Austauschen von Terminen

Sie können Termine mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen.

So senden Sie einen Termin:

Wählen Sie in der Liste der Termine für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden möchten. Drücken Sie ▶ **Mehr ▶ Senden**, und wählen Sie eine Übertragungsmethode aus.

Empfangen von Terminen:

Wenn **Termin hinzufügen?** angezeigt wird, drücken Sie ▶ **Ja**, um den Termin zu speichern.

Aufgaben

Sie können Anrufe, die Sie tätigen müssen, oder Aufgaben, die Sie erledigen müssen, verwalten. Sie können bis zu 80 Aufgaben speichern (je nach Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben hinzufügen oder eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten. Sie können auch eine Erinnerung für eine Aufgabe aktivieren.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

- 1 ▶ **Organizer ▶ Aufgaben ▶ Neue Aufgabe ▶ Hinzufüg.**
- 2 Wählen Sie eine Kategorie. Haben Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt, geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie ▶ **Fortfahr.**
- 3 Geben Sie ein Thema ein, und drücken Sie ▶ **Fortfahr.**
- 4 Möchten Sie eine Erinnerung für die Aufgabe aktivieren, drücken Sie ▶ **Ja**.

So stellen Sie Erinnerungen ein:

Drücken Sie ▶ **Organizer ▶ Aufgaben** und wählen dann eine Aufgabe aus ▶ **Mehr ▶ Erinnerungen**.

Erinnerungsoptionen

Drücken Sie ► **Immer**, wenn Sie möchten, dass die Erinnerung ertönt, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Ertönt eine Erinnerung, drücken Sie **Ja**, um den Text der Aufgabe zu lesen oder die Rufnummer in einer Telefonaufgabe anzurufen. Drücken Sie ► **Nein**, um die Erinnerung auszuschalten.



Eine Erinnerung, die in „Aufgaben“ festgelegt wurde, hat Auswirkungen auf eine Erinnerung, die für dieselbe Zeit im Kalender festgelegt wurde.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Aufgaben** und wählen dann eine Aufgabe aus ► **Anzeigen**.

Austauschen von Aufgaben

Sie können Aufgaben mit der Nahbereichsfunktion Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen.

So senden Sie eine Aufgabe:

- 1 Wählen Sie in der Liste der Aufgaben für einen bestimmten Tag den Eintrag, den Sie senden möchten. Drücken Sie ► **Mehr** ► **Senden**.
- 2 Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Empfangen von Aufgaben

Wenn **Aufgabe hinzufügen?** angezeigt wird, drücken Sie ► **Ja**, um den Termin bzw. die Aufgabe zu speichern.

Notizen

Wenn Sie sich etwas merken müssen, können Sie mit dem Telefon eine Notiz erstellen. Sie können bis zu 10 Notizen speichern.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Notizen** ► **Neue Notiz** ► **Hinzufüg.**, und geben Sie die Notiz ein ► **Speichern**.

So verwalten Sie die Notizen:

- 1 Drücken Sie ► **Organizer** ► **Notizen**. Eine Liste der Notizen wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie die zu verwaltende Notiz. Drücken Sie ► **Mehr**, um eine Notiz zu bearbeiten, zu senden oder zu löschen oder im Standby-Modus anzuzeigen bzw. zu unterdrücken.

Austauschen von Notizen

Sie können Notizen mit der Nahbereichsfunktechnik Bluetooth, dem Infrarotport oder via MMS senden bzw. empfangen. Sie können Notizen außerdem mit einem PC synchronisieren ➡ *81 Synchronisieren.*

So senden Sie eine Notiz:

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Notizen** und wählen die Notiz aus, die Sie senden möchten. Drücken Sie dann ► **Mehr** ► **Senden** und wählen eine Übertragungsmethode aus.

So empfangen Sie eine Notiz:

Notiz hinzufügen? wird angezeigt. Drücken Sie ► **Ja**, um die Notiz mit den anderen Notizen zu speichern.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil **Besprechung** aktivieren, um eine Reihe von Einstellungen

zu ändern. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Automatische Aktivierung

Einige Profile (z. B. **Kfz-Betrieb**) werden automatisch bei Einsatz eines bestimmten Zubehörs aktiviert. Beim Trennen des Zubehörs wird wieder das vorherige Profil aktiviert.

So wählen Sie ein Profil:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil wählen**.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil bearbeiten** und wählen eine Einstellung.
- 2 Ändern Sie die Profileinstellungen, und drücken Sie zum Bestätigen ► **Speichern**.

So benennen Sie ein Profil um:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profil bearbeiten** ► **Profilname**.

So setzen Sie alle Profileinstellungen zurück:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Profile** ► **Profile zur.setz.**

Stoppuhr

Ihr Telefon ist mit einer Stoppuhr ausgestattet, die mehrere Zwischenzeiten speichern kann. Die Stoppuhr läuft weiter, wenn Sie einen ankommenden Anruf entgegennehmen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

- 1 ► **Organizer** ► **Stoppuhr** ► **Start.**
- 2 Drücken Sie ► **Stopp** oder ► **Neue Rde.**, wenn Sie eine Zwischenzeit anfordern möchten.
- 3 Um die Stoppuhr zurückzusetzen, drücken Sie ► **Auf Null.**

Timer

Das Telefon enthält einen integrierten Timer. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

So stellen Sie den Timer ein:

Drücken Sie ► **Organizer** ► **Timer**, und geben Sie dann die Stunden, Minuten und Sekunden ein, nach deren Ablauf das Timersignal ertönen soll.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

So stellen Sie die Displaybeleuchtung ein:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Display** ► **Licht.**

Begrüßungsbildschirm

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm von Sony Ericsson angezeigt. Gegebenenfalls wird stattdessen der Begrüßungsbildschirm Ihres Netzbetreibers angezeigt. Sie können auch einen eigenen Begrüßungsbildschirm definieren.

So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Display** ► **Startbildschirm**, und wählen Sie eine Datei für den Begrüßungsbildschirm aus.

Rechner

Das Telefon enthält einen Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

So verwenden Sie den Rechner:

► **Organizer** ► **Rechner**.

- Drücken Sie  oder , um $\div$ $\times$ $-$ $+$ $\%$ zu wählen.
- Drücken Sie , um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie , um einen Dezimalpunkt einzugeben.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.



*Wird die Meldung **Codes sind nicht identisch!** angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung **Falsche PIN, gefolgt von Alte PIN;** angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

- 1** Wenn **PIN gesperrt** angezeigt wird, geben Sie Ihren PUK ein, und drücken Sie ► **OK**.
- 2** Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Stellen ein, und drücken Sie ► **OK**.
- 3** Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, und drücken Sie ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sperren** ► **SIM-Sperre** ► **PIN ändern**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sperren** ► **SIM-Sperre** ► **Telefonsperre**, und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 2 Geben Sie die PIN ein, und drücken Sie ► **OK**.

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern.



Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

Automatische Tastensperre

Wenn die automatische Tastensperre aktiviert ist, werden die Tasten kurz nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So stellen Sie die automatische Tastensperre ein:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** und ► **Sperren** ► **Auto-Tastensperre**.

So sperren Sie die Tasten manuell:

Drücken Sie **(*)** ► **T.sperre**.

Sie können immer noch ankommende Anrufe entgegennehmen. Die Tasten werden danach erneut gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie sie manuell entsperren.

Um die Tasten freizugeben, drücken Sie **(*)** ► **Freigeben**.

Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung **Telefon gesperrt** angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **Ja** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf "Automatisch" eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.



Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sperren** ► **Telefonsperre** ► **Telefonsperre**, und wählen Sie eine Alternative.
- 2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, und drücken Sie ► **OK**.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Sperren** ► **Telefonsperre** ► **Code ändern**.

Codememo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Codememo Ihres Telefons speichern. Anschließend müssen Sie sich nur noch das Kennwort zum Öffnen des Codememos merken. Sie können maximal 10 Codes im Codememo speichern.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für das Codememo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben.

Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen des Codememos eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

Die Sicherheit der Codememo-Funktion wird durch die folgenden Faktoren erhöht:

- Sie erhalten keine direkte Rückmeldung, ob das eingegebene Kennwort richtig ist. Es wird nur das Prüfwort angezeigt, von dem Sie allein wissen, ob es richtig ist.
- Alle Codes sind im Telefon verschlüsselt.
- Nachdem Sie Zugang zu Ihren Codes erhalten haben, werden diese nur kurz angezeigt.

So öffnen Sie das Codememo erstmalig:

- 1 Drücken Sie ► **Organizer** ► **Codememo**. Eine Anleitung wird angezeigt. Drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 2 Geben Sie zum Öffnen von Codememo ein Kennwort mit 4 Ziffern ein, und drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), und drücken Sie ► **Fertig**. Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen. Beim nächsten Öffnen von Codememo wird nach der Eingabe des Kennworts das Prüfwort angezeigt. Anschließend werden die eingefügten Codes angezeigt.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

- 1 Drücken Sie ► **Organizer** ► **Codememo**, und geben Sie Ihr Kennwort ein. Drücken Sie ► **Neuer Code?** ► **Hinzufüg**.
- 2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, beispielsweise den Namen des Kreditkartenunternehmens, und drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 3 Geben Sie den Code ein, und drücken Sie ► **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

- 1 Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben, und drücken Sie ► **Mehr** ► **Kennung ändern**.
- 2 Geben Sie das neue Kennwort ein, und drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 3 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, und drücken Sie ► **Fortfahr**.
- 4 Geben Sie ein Prüfwort ein, und drücken Sie ► **Fertig**.

Kennwort vergessen?

Haben Sie das Kennwort vergessen, geben Sie einfach ein beliebiges Kennwort zum Öffnen des Codememos ein. Das angezeigte Prüfwort und die Codes sind falsch. Sie müssen das Codememo jetzt zurücksetzen.

So setzen Sie das Codememo zurück:

- 1 ► Mehr ► Zurücksetzen.
- 2 Codememo zurücksetzen? wird angezeigt.
Drücken Sie ► Ja. Das Codememo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie das Codememo wieder öffnen, müssen Sie mit dem Abschnitt
► 98 So öffnen Sie das Codememo erstmalig: beginnen.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.

Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, funktioniert genauso wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Submenü im Menü angezeigt.



Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.

So öffnen Sie das neue Menüsystem:

Wählen Sie das Betreibermenü auf dem Desktop.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Müssen Sie das Telefon jedoch für eine Reparatur einreichen, gehen möglicherweise alle im Telefon gespeicherten Daten und Inhalte verloren. Wir empfehlen deshalb, eine Kopie aller wichtigen Daten zu erstellen, bevor Sie ein Telefon für eine Reparatur einreichen.

Alles zurücksetzen

Sie können den Originalzustand des Telefons wiederherstellen, indem Sie die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen sowie die hinzugefügten oder bearbeiteten Inhalte löschen.

- Wenn Sie **Einstell. rücksetz.** wählen, werden die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen gelöscht.

- Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden nicht nur die geänderten Einstellungen, sondern auch alle Inhalte, Nachrichten, persönlichen Daten und Inhalte gelöscht, die Sie heruntergeladen, empfangen oder bearbeitet haben.

So setzen Sie das Telefon zurück:

- 1 Drücken Sie ► **Einstellungen** ► die Registerkarte **Allgemein** ► **Rücksetzen**.
- 2 ► **Einstell. rücksetz.** ► **Alles zurücksetzen**.
- 3 Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code), und drücken Sie ► **OK**.



*Wenn Sie **Alles zurücksetzen** wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.*

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. ➡ 5 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Werden die Meldungen auf dem Display in einer Ihnen unbekannten Sprache angezeigt, können Sie „Automatisch“ (also die Sprache der SIM-Karte) wählen, indem Sie im Standby-Modus ☎ 8888 ☎ drücken. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit ☎ 0000 ☎ aktivieren.

Graue Menüoptionen

Grauer Text kennzeichnet eine Funktion, die derzeit nicht verfügbar ist, weil beispielsweise ein Dienst nicht aktiviert ist oder der Netzzugang die betreffende Funktion nicht unterstützt. Da Sie keine Designs, Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü **Senden** gelegentlich nicht verfügbar.

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein. ➡ *5 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku.*

Richtige SIM-Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Nur Notruf!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Netzbetreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 ➡ *21 Notrufe.*

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2-Nummer ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN- oder PIN2-Nummer ein, und drücken Sie ► **Ja**. ➡ *95 SIM-Kartensperre*

Codes sind nicht identisch!

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. ➡ *95 SIM-Kartensperre.*

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Für Informationen zum Entsperren ➡ *95 SIM-Kartensperre.*

PUK gesperrt

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung.

Telefon gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Zum Entsperren des Telefons ➡ *96 Telefonsperre*.

Sperrcode

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. ➡ *96 Telefonsperre*.

Nummer ist nicht zulässig

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. ➡ *37 Feste Nummernwahl*.

Fremdakku wird geladen.

Der verwendete Akku ist kein von Sony Ericsson zugelassener Akku ➡ *106 Einsatz und Pflege des Akkus*.

Ergänzende Informationen

Sony Ericsson Website, sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.SonyEricsson.com/ finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts sowie Funktionsbeschreibungen für verschiedene Produkte.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



Empfehlungen

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.



- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



Antenne

Verwenden Sie immer eine Antenne, die von Sony Ericsson für dieses Mobiltelefon entwickelt wurde. Der Einsatz nicht zugelassener oder modifizierter Antennen kann das Mobiltelefon beschädigen und gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der

Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf.

Alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Grenzwerte eingehalten werden. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter www.SonyEricsson.com/.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Ericsson oder Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der

Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



Entsorgung des Geräts

Das Mobiltelefon darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.



Stromversorgung

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Einsatz und Pflege des Akkus

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer Funkfeststation ("Sendemast") eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- **Warnung!** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Verwenden Sie ausschließlich Ericsson oder Sony Ericsson Akkus und Ladegeräte, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte laden den Akku möglicherweise nicht vollständig oder produzieren übermäßige Wärme. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Modifikationen vor.

- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.



- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.



Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Customer Care Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.



Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden (Sony Ericsson), stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und

jedliches mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Customer Care Centre (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch des Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Daten verloren gehen.

Bedingungen

- 1 Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
- 2 Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.
- 3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich

Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Software bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten. Ein Akku kann mehrere hundert Mal geladen und entladen werden. Mit der Zeit tritt jedoch eine Abnutzung ein. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt. Verringert sich Gesprächs- und Standby-Zeit merklich, sollten Sie den Akku ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt, dass nur Akkus und Ladegeräte verwendet werden, die von Sony Ericsson genehmigt wurden.

- 4 Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
- 5 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.
- 6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Ericsson oder Sony Ericsson Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

- 7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGS AUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

*** EUROPÄISCHE UNION (EU)**

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiarbeiten im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim lokalen Sony Ericsson Customer Care Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in anderen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.



FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentornet

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1021041-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, NATWG03, EN 301489-7, EN 300328, EN 301489-17 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, March 2004

CE 0682 ①

Hiroshi Yoshioka, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Symbole

Symbolbeschreibungen.

Diese Tabelle beschreibt die Symbole, die auf dem Desktop und im Standby-Modus angezeigt werden.

Symbol Beschreibung

Desktop



Ihr persönliches Telefonbuch.



Verwaltung von SMS (Textnachrichten), MMS (Multimedienachrichten), E-Mail-Nachrichten, IM-Dienst (Instant Messaging) und Sprachnachrichten.



Kamera- und Videorekorderfunktionen.



Verwaltung von Bildern, Sounds, Video und Designs.



Persönliche Einstellungen für Display, Uhrzeit und Datum, Sprache, Sounds, Alarmer und spezielle Einstellungen für Anrufe.



Ermöglicht den Zugriff auf Internetdienste.

Symbol Beschreibung



Kalender, Wecker und andere Extras.



Einstellungen für Bluetooth, Infrarot, Netzwerke, Internet, Streaming, Zubehör.



Dienste des Netzbetreibers.



Spiele, Music DJ™, Soundrekorder.



Audio- und Videoplayer, Streaming.



UKW-Radio.

Standby



Desktopsymbol.



Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.



GPRS befindet sich in Reichweite.



GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Sie befinden sich in einer Premium-Tarifzone.



Der Akkuladestatus wird illustriert.

Symbol Beschreibung

Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.



Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.



Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.



Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.



Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.



Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.



Der Timer ist eingestellt und aktiviert.



Es wurde ein anderes Profil als "Normal" gewählt.



Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.

Eine sichere Internet-Verbindung ist eingerichtet.



Sie haben eine Textnachricht erhalten.

Symbol Beschreibung

Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.



Sie haben eine Multimedienachricht erhalten.



Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.



Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.



Sie haben eine Gebietsmitteilung empfangen.



Der Infrarotport ist aktiviert.



Infrarotkommunikation läuft.



Bluetooth ist aktiviert.



Eine GPRS-Sitzung läuft.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.



Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.



Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.



Ein Anruf läuft.

Symbol Beschreibung



Eine Chat-Sitzung läuft.



Statussymbol „Meine Freunde“.



Der Media-Player läuft.



Daten werden in das Telefon geladen.

Java

Eine Java™-Anwendung wird ausgeführt.

Index

A

Akku

- Benutzung und Pflege 106
- einlegen 5
- Fremdhersteller 102
- laden 5

Alarme 71

Animationen 66

Anklopf-Funktion 33

annehmen

- Anrufe 19
- sprachgesteuert 30

Annehmen von Anrufen 36

Annehmen von Gesprächen per

Sprachbefehl 30–31

Anrufbeantwortungsdienst 27

Anrufbeschränkungen 36

Anrufdauer 38

Anrufe

- abweisen 20
- annehmen 7, 19, 20, 36
- aufnehmen 73
- automatisch 20
- beschränken 36
- Feste Nummernwahl 37

international 20

Kurzwahl 27

Notizen erfassen 40

Notruf 21

parken 33

tätigen 7, 19

umleiten 32

unbeantwortet 20

verwalten, zwei Anrufe 34

Anrufen

Anrufliste 27

Nummern in Nachrichten 44

Sprachwahl 29

Telefonbuchnummer 23

Anrufliste 26

Anrufpriorität 39

Anschlüsse 8

Assistent

Internet- oder E-Mail-

Einstellungen 78

Setup- 6

Aufgaben 91–92

Aufnehmen

Sprachbefehle 29–31

aufnehmen

Anrufe 73

Sounds 73

Videoclips 62

Auslandsanrufe 20

automatisch 20

B

Begrüßungsbildschirm 94

Beleuchtung

Display 93

Kamera 64

Viderekorder 64

Bilder 66–67

Bildgrößen 63

Blitz

Kamera 64

Video 64

Blockieren

Kontakte 57

unbekannte Personen 57

Bluetooth 82–85

Buchstaben

eingeben 12–14

Schnellzugriffstasten 17

C

- Codememo 97
- Codes
 - PIN 6
 - PUK 6, 102
- Cookies 80

D

- Datei-Manager 15
- Datum, einstellen 88
- declaration of conformity 109
- Designs 75–76
- Display 93
 - Beleuchtung 93
 - Symbole 110
- Displayschoner 68

E

- Ein w. kein Ton 71
- Ein-/Ausschalten
 - Bluetooth 83
 - Infrarotport 87
 - Ruftöne, Melodien 71
 - SIM-Kartensperre 96
 - Tastentöne 71
 - Telefon 7
 - Telefonsperre 97

E-Mail

- Assistent 78
- Empfangen der
- Einstellungen 77, 78
- verwenden 50–53

F

- Feste Nummernwahl 37
- Formatieren von Text in
- Nachrichten 44
- freigeben
 - Kontakte 57
 - PIN 6
 - SIM-Karte 95
- Freisprecheinrichtung 84

G

- Garantie 106
- Gebietsmitteilung 59
- Gebühren 38–39
- Gebührendaten 38
- Geschlossene Benutzergruppen 39
- Glossar,
- Nachrichtenübermittlung 59
- Gruppen 41
- Guthaben 39

H

- Hilfetexte im Telefon 11
- Hörerlautstärke 19

I

- IM-Dienst *Siehe* Meine Freunde 54
- Infrarotport 86–87
- Internet
 - Assistent 78
 - Cookies 80
 - Einstellungen 77–78
 - Sicherheit 80–81

K

- Kalender 89–91
- Kamera 61–65
- Kennungen
 - Bluetooth 83
 - Codememo 97
- Kennwörter, Internet 80
- Kontakte 21
 - Gruppen 41
 - Meine Freunde 54
 - Standardtelefonbuch 22
 - synchronisieren 81
- Kontoeinstellungen, E-Mail 51

Kopieren

SIM-Karte, von und zu 25

Kurzwahl 27

L

Laden, Akku 5

Lange Nachrichten 45

Lautstärke

ändern 19

einstellen, Rufton 71

Vibrationsalarm 71

Lesezeichen, Internet 78

M

Media-Player 69–70

Meine Freunde 54–56

Melodien 70–71

Menüs 10, 16

Menüsprache 101

Mikrofon ein-/ausschalten 19

MMS-Nachrichten 46–49

MMS-Nachrichten *Siehe* MMS 46

Modellname 16

MusicDJ™ 72

Musik abspielen 69

N

Nachrichten

E-Mail 50

Gebietsmitteilung 59

Glossar 59

IM-Dienst 54

MMS 46

Postkarte 50

SMS 42

Zell-Informationen 59

Nachrichtensignal 71

Netzbetreiberdienste 99

Netze auswählen 18

Notizblock 40

Notizen 92–93

Notrufe 21

Nummer

eigene 35

unterdrücken 41

O

Onlinedienste 99

P

Pause 17

Persönliche Ruftöne 71

PIN

ändern 95

eingeben 7

Postkarte 50

Priorität für Anrufe 39

Profile 93

PUK 95, 102

R

Radio 74

Rechner 95

Roaming 18

Ruftöne 70–71

S

Schaltflächen 8

Schnellzugriff 11, 16–18

Schnellzugriffstasten 16

Schreiben

ohne Eingabehilfe 12

T9 (Eingabehilfe) 13

Schreibsprachen 12

Selbstportrait 64

Senden

- Aufgaben 91, 92
- Bilder 67
- Designs 75–76
- Kontakte 25
- Melodien und Ruftöne 72
- Notizen 93
- Termine 91, 92
- Visitenkarten 42

Setup-Assistent 6

Sicherheit

- Codememo 97
- Internet 80–81
- SIM-Kartensperre 95

Sicherheitsrichtlinien 102

SIM-Karte

- einlegen 5
- freigeben 95
- kopieren, von und zu 25
- speichern, Rufnummern 22
- Sperre 95
- Telefonbuch 22

SIM-Nummern 22–23

SMS-Nachrichten 42–46

SOS-Nummern 21

Soundrekorder 73

Speicherabfrage 24

Speichern

- Elemente in MMS-Nachrichten 49
- Elemente in SMS-Nachrichten 45
- Radiosender 74

Sperrern

- SIM-Karte 95
- Telefonsperre 102

Spiele 76

Sprache

- ändern 10
- Telefon 10, 101

Sprachnachrichten 27

Sprachsteuerung 28–32

Sprachwahl 29–30

Stoppuhr 94

Streamingdaten 70

Symbole auf dem Display 110

Synchronisieren 81–82

T

Tasten 8

Tastensperre 96

Tastentöne 71

Tätigen von Anrufen 16

Telefon im Überblick 8

Telefonbuch

- hinzufügen, Kontakte 22
- Speicher prüfen 26
- synchronisieren 81

Telefonkonferenzen 34

Telefonsperre 96, 102

Telefonsprache 10

Termine 89–91

Texteingabe ohne Eingabehilfe eingeben 12

Schnellzugriffstasten 18

Texteingabe,

Schnellzugriffstasten 17

Textnachrichten *Siehe* SMS 42

Timer 94

T9 (Eingabehilfe)

- eingeben, Buchstaben 13
- Schnellzugriffstasten 18

U

Umleiten von Anrufen 32

Unbeantwortete Anrufe 20

unbekannte Personen 57

Unterdrücken der Nummer 41

V

- Vibrationsalarm 71
- Videoclips 69
- Videorekorder 61–65
- Visitenkarten 42
- Vorlagen
 - MMS-Nachrichten 49
 - SMS-Nachrichten 45

W

- Wahlwiederholung 20
- WAP *Siehe* Internet 77
- Wecker 88

Z

- Zauberwort 30
- Zeit, einstellen 88
- Zell-Informationen 59
- Zertifikate, Internet-Sicherheit 80
- Zoom 63
- Zurücksetzen, Telefon 100
- Zusammenbauen, Telefon 5
- Zwei-Rufnummern-Dienst 35